Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **74 (1956)**

Heft 78

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 78 Bern, Mittwoch 4. April 1956 — 74. Jahrgang — 74e année — Berne, mercredi 4 avril 1956 **No 78**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.80, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique": 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. – Faillites et concordats. – Fallimenti e concordati.
Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio.
Basler Bandfabrik vorm. Trüdinger & Cons. in Liq., in Basel.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 160076–160100.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Neuausgabe der Verkehrsvorschriften A I (Postordnung).
Konkurs- und Nachlass-Statistik. – Statistique des faillites et concordats.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am **Mittwoch** und am **Samstag** veröffentlicht. Die Aufträge müssen **Mittwoch 8 Uhr**, bzw. **Freitag 12 Uhr**, beim **Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern**, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque **mercredi** et **samedi**. Les ordres doivent parvenir **à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne**, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich-Altstadt* (620²)

Gemeinschuldner: Nachlass der am 26. Februar 1956 verstorbenen Witwe
Schwaninger-Biggel Amalie Hildegard,
geb. 1873, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft gewesen in Zürich 1, Bahnhofstrasse 108.

Datum der Konkurseröffnung: 22. März 1956.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 13. April 1956, nachmittags 15 Uhr, im Amtslokal des Konkursamtes Zürich (Altstadt), an der Talstrasse 25, II. Stock, Wartzimmer (neue Börse), in Zürich 1.

Eingabefrist: bis 4. Mai 1956.

Kt. Zürich *Konkursamt Winterthur-Altstadt* (621)

Gemeinschuldnerin: Firma Cyclon AG., zahnärztliche Artikel, mit Sitz in Winterthur, Zürcherstrasse 62.

Datum der Konkurseröffnung: 16. Januar 1956.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 24. April 1956.

Kt. Basel-Landschaft *Konkursamt Binningen* (636)

Gemeinschuldnerin: Bopp-Schönenberger Anna, Drosselstr. 28, in Bottmingen, unbeschränkt haftende Gesellschafterin der Kommanditgesellschaft Bopp-Schönenberger & Co., Spalenring 127, Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 3. März 1956 (Art. 191 SchKG.).

Eigentümerin folgender Liegenschaft: Parz. 2436 mit Wohnhaus Nr. 28 an der Drosselstrasse in Bottmingen.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 13. April 1956, nachmittags 3½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Binningen.

Eingabefrist: bis und mit 5. Mai 1956.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251) | (L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (630)

Auflegung des Lastenverzeichnisses, des Kollokationsplanes und des Inventars

Gemeinschuldner: Bettina Josef, Baumeister, geb. 1886, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft Hotzestrasse 17, Zürich 6, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft Jos. Bettina & Co. in Liq., Baugeschäft, mit Sitz in Zürich 4, Pflanzschulstr. 45 (bei Jacques Weilenmann).

Anfechtbar innert 10 Tagen, von der öffentlichen Bekanntmachung der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 78 vom 4. April 1956 an gerechnet, mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Beschwerden gegen die Ausscheidung von Kompetenzstücken für den Gemeinschuldner und seine Familie sind ebenfalls innert zehn Tagen von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde über die Konkursämter schriftlich im Doppel einzureichen, ansonst die Ausscheidung in Rechtskraft erwächst.

Ct. de Berne *Office des faillites, Porrentruy* (619)

Failli: Kurth Gottfried, charpentier, à Seleute.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) | (LP. 268)

Kt. Bern *Konkursamt Fraubrunnen* (622)

Das Konkursverfahren über Rüegsegger Werner, Schuhmacher, Fraubrunnen, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Fraubrunnen vom 28. März 1956 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Aargau *Konkursamt Kulm* (623)

Gemeinschuldner: Meierhans A., Velos und Motos, Luzern (Inhaberin Frau Martha Wirz-Baumgartner, Schöftland).

Datum des Schlusses: 28. März 1956.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (624/29)

M. le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la clôture des faillites suivantes:

1° Etablissement Sixcolor, Correvon frères, couleurs et vernis, à Lausanne, le 5 mars 1956;
2° Voltzenlogel Juliette, épicerie, à Lausanne, le 5 mars 1956;
3° Mégroz Jean, art africain, rue Etraz 1, à Lausanne, le 6 mars 1956;
4° Forney Yvonne, charcuterie, à Lausanne, le 15 mars 1956;
5° Arda Sàrl, achat et vente de machines et appareils pour l'hôtellerie, rue St-Roch 1, à Lausanne, le 19 mars 1956;
6° Créations Haldimand S. A., rue Haldimand 13, à Lausanne, le 19 mars 1956.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4) | (LP. 295, al. 4)

Ct. de Vaud *Arrondissement d'Aigle* (618)

Débitrice: Société Anonyme pour l'Industrie du Bois, à Aigle.

Par décision du président du Tribunal du district d'Aigle, le sursis concordataire accordé le 3 janvier 1956 pour quatre mois est prolongé de deux mois, c'est-à-dire jusqu'au 3 juillet 1956.

L'assemblée des créanciers, fixée au mardi 10 avril 1956, est renvoyée à une date ultérieure,.

Le commissaire au sursis:
Ed. Huguenin.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(SchKG 306, 308, 317.) (L.P. 306, 308, 317.)

Ct. de Berne *Tribunal de Courtelary* (637)

Débitrice: Montres Arly S.A., fabrique d'horlogerie, Tramelan (FOSC. du 30 juin 1952, N° 150, page 1662).
Date de l'homologation: 23 mars 1956.

Le président du Tribunal: O. Troehler.

Kt. Basel-Stadt *Zivilgericht Basel-Stadt* (631)

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat in seiner Sitzung vom 28. März 1956 den von Compeer-Spiess Kaspar, Fabrikation und Verkauf elektrischer Apparate, Basel, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag bestätigt.

Die Auszahlung der Nachlassdividende besorgt das Konkursamt Basel-Stadt.

Basel, den 29. März 1956. Zivilgerichtsschreiberei: Prozesskanzlei.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif
(SchKG 316ª bis 316ᵗ) (L.P. 316ª à 316ᵗ)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Winterthur* (632)

Verhandlung über einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung

Die Verhandlung über den von der

Kautschuk- und Industriebedarf G. m. b. H.,

Merkurstrasse 1, Winterthur (Sachwalter Rechtsanwalt H. Schalcher, Wartstrasse 268, Winterthur) ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung ist angesetzt auf Freitag, den 20. April 1956, nachmittags 14.15 Uhr, in das Bezirksgebäude, Lindstrasse 10, Winterthur.

Die Gläubiger, Bürgen und Mitschuldner der Nachlaßschuldnerin werden zur Teilnahme an dieser Verhandlung eingeladen. Einwendungen gegen die gerichtliche Bestätigung des Nachlassvertrages können an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich beim Bezirksgericht Winterthur erhoben werden; Stillschweigen gilt als Verzicht auf Einwendungen.

Akteneinsicht vom 3. bis 16. April 1956 auf der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur, Lindstrasse 10, Winterthur.

Winterthur, den 29. März 1956.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur, der Gerichtsschreiber: Dr. Brunner.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren
(SchKG 249, 250, 293 ff.)
(Art. 316 g SchKG)

Kt. St. Gallen *Konkurskreis Oberrheintal* (633)

Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar

Im Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung von

Eglauf Hermann,

Garage, Rüthi (St. Gallen), zurzeit wohnhaft in Stein am Rhein, liegen der Kollokationsplan, das Lastenverzeichnis und das Inventar der betreffenden Gläubiger beim unterzeichneten Sachwalter auf.

Auflage und Anfechtungsfrist vom 7. April bis 16. April 1956.

Altstätten, den 29. März 1956. Der Sachwalter:

Dr. J. Looser, Rechtsanwalt, Altstätten.

Nachlasstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire
(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Ct. de Fribourg *Tribunal de la Sarine, Fribourg* (634)

Hasler-Mischler Walter, fils de Joseph, de Hellikon (Argovie), Hôtel du Soleil d'Or, à Fribourg, rue de l'ancienne préfecture, 204–5, a demandé l'octroi d'un sursis concordataire.

Le président statuera sur la demande mardi 10 avril 1956, à 14 heures.

Les créanciers peuvent faire connaître, mais par écrit seulement, leurs motifs d'opposition à l'octroi du sursis.

Fribourg, le 29 mars 1956. Le président du Tribunal: Ch. Guggenheim.

Ct. de Vaud *Tribunal de Vevey* (635)

Le président du Tribunal du district de Vevey statuera en son audience du mardi 17 avril 1956, à 8 heures 45, à Vevey, rue du Simplon 22, Cour aux Chantres, sur la demande de sursis concordataire présentée par Calpini Jean, rue d'Italie 46 a, parfumerie, à Vevey.

Les créanciers intéressés peuvent se présenter à cette audience pour y fournir les renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation du débiteur.

Vevey, le 29 mars 1956. Le président: A. Loude.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

29. März 1956. Torfmullprodukte usw.

Turba G.m.b.H. (Turba S. à r. l.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 288 vom 8. Dezember 1955, Seite 3146), Torfmullprodukte usw. Bertha Steffen ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Ihre Stammeinlage von Fr. 16 000 ist an den Gesellschafter Emil Oefeli übergegangen, wodurch sich dessen Stammeinlage, die nun das gesamte Stammkapital ausmacht, auf Fr. 20 000 erhöht hat. Mit Beschlüssen der Generalversammlungen vom 21. und 27. März 1956 sind die Statuten entsprechend abgeändert worden. Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 21. März 1956 ist die Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidation wird unter der Firma **Turba G.m.b.H. in Liq. (Turba S. à r. l. en liq.)** durchgeführt. Liquidator ist der Gesellschafter Emil Oefeli. Er führt nicht mehr Einzelunterschrift als Geschäftsführer, sondern als Liquidator. Diejenigen Aktiven, welche im Uebernahmestatus vom 29. Februar 1956 enthalten sind, nämlich Aktiven im Betrage von Fr. 36 300, sind an die neue Aktiengesellschaft «Turba A.G.», in Zürich, übergegangen. Andere als die in diesem Status aufgeführten Aktiven sowie Passiven sind nicht übergegangen.

29. März 1956. Kompost usw.

Turba A.G. (Turba S.A.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 27. März 1956 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Produktion von und den Handel mit Kompost und landwirtschaftlichen und gärtnerischen Erzeugnissen aller Art, den Handel mit technischen Erzeugnissen und speziell auch die Fabrikation der Einheitserde nach Prof. Fruhstorfer und den Verkauf dieser Einheitserde in der Schweiz. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen, die geeignet sind, ihren Zweck zu fördern, sich ferner an gleichen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen sowie Immobilien im In- und Ausland erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000; es zerfällt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 50 000 einbezahlt. Die Gesellschaft erwirbt von der «Turba G.m.b.H. in Liq.», in Zürich, diejenigen ihrer Aktiven, die im Uebernahmestatus per 29. Februar 1956 enthalten sind, nämlich Aktiven im Betrage von Fr. 36 300, zum Preise von Fr. 36 300. Andere als die in diesem Uebernahmestatus aufgeführten Aktiven sowie Passiven werden nicht übernommen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus zwei bis fünf Mitgliedern. Ihm gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Emil Oefeli, von Männedorf, in Zürich, als Präsident, und Léon Jéquier, von Neuenburg, in Genf, als weiteres Mitglied. Geschäftsdomizil: Nordstrasse 22, in Zürich 6.

29. März 1956.

Trank A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 21. März 1956 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung und den Vertrieb von Getränken sowie die Beteiligung an anderen Unternehmen mit ähnlichen Zwecken. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000; es zerfällt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Hans Meyer-Fröhlich, von und in Zürich, als Präsident ohne Zeichnungsbefugnis, sowie, als weitere Mitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien, Hugo Grossmann, von Grosswangen (Luzern) und Zürich, in Zürich, und Martin Hürlimann, von und in Zürich. Sodann ist Kollektivunterschrift zu zweien erteilt an: Hans Wegmann, von Zürich, in Kilchberg (Zürich); Jakob Morf, von Zürich und Winterthur, in Zürich, und Ernst Schürch, von Heimiswil (Bern), in Zürich. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an: Willy Glur, von Roggwil (Bern), in Zürich; Fritz Knobel, von und in Zürich; Walter Schaufelberger, von Fischenthal (Zürich), in Zürich, und Ernst Spühler, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Limmatstrasse 268 in Zürich 5 (bei der «Löwenbräu Zürich A.G.»).

29. März 1956. Kontrolluhren usw.

Magneta A.G., bisher in Basel (SHAB. Nr. 50 vom 29. Februar 1956, Seite 556). Mit Beschluss vom 19. März 1956 hat die Generalversammlung die Statuten, die am 7. Januar 1953 festgelegt und am 12. April 1955 revidiert worden waren, abgeändert. Sitz der Gesellschaft ist jetzt Thalwil. Sie bezweckt den Handel mit und den Vertrieb von Arbeiterkontrolluhren, Zeitrechnern, Wächteruhren, Uhren, Signalanlagen, Fabrik- und Betriebseinrichtungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000; es ist zerlegt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und mit Fr. 20 000 liberiert. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Markus Scherrer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt Paul Hänsenberger-Brunner, von Kappel (St. Gallen), in Thalwil. Geschäftsdomizil: Schwandelstrasse 23.

29. März 1956. Mineralische Oele usw.

Almar A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 37 vom 15. Februar 1954, Seite 405), mineralische Oele usw. Mit Beschlüssen vom 23. Februar und 9. März 1956 hat die Generalversammlung die Statuten abgeändert. Das Grundkapital ist durch Abschreibung der 50 Aktien zu Fr. 1000 auf je Fr. 400 auf Fr. 20 000 herabgesetzt worden. Die Aktien sind in Inhaberaktien umgewandelt worden. Sodann ist das Grundkapital durch Ausgabe von 75 neuen Aktien zu Fr. 400 wieder auf Fr. 50 000 erhöht worden. Es ist zerlegt in 125 Inhaberaktien zu Fr. 400 und voll einbezahlt. Comm. Gino Alessi, Karl Locher und Dr. Franco Bruni sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Ferner sind Luigi Gajal, Ilario Montesi und Dr. Adam Reichstein aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt Prof. Dr. Gottfried Weiss, von Winterthur, in Küsnacht (Zürich).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

28. März 1956. Produkte und Apparate für chemischen, pharmazeutischen Bedarf usw.

Sitec G.m.b.H., in Bern. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 23. März 1956 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Sie bezweckt den Handel mit Produkten, Anlagen und Apparaten für den chemischen, pharmazeutischen und verwandten Bedarf. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Alfred Kuster, von Brienz (Bern), in Bern, und Dr. oec. Otto Müller, von Unterkulm, in Basel, mit einer Stammeinlage von je Fr. 10 000. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen schriftlich. Die Bekanntmachungen erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Alfred Kuster und Dr. Otto Müller, beide vorgenannt, sind Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift. Geschäftsdomizil: Effingerstrasse 55 (in gemieteten Lokalitäten).

Bureau Burgdorf

10. März 1956. Technische Artikel.

Tanner & Co., in Burgdorf. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 10. März 1956 begonnen hat. Einzige unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist mit Zustimmung des Ehemannes Marie Tanner, geb. Bättig, von Trub, in Burgdorf, güterrechtlich getrennte Ehegattin des Friedrich Wilhelm Tanner. Kommanditär mit einer Kommandite von Franken 2000 ist Robert Zwahlen, von Wahlern, in Bern. Vertretungen technischer Spezialartikel. Ludwig-Schläfli-Weg 2.

Bureau Interlaken

27. März 1956. Elektrische Anlagen usw.

Walter Anderegg, in Brienz. Inhaber der Firma ist Walter Anderegg, von Meiringen, in Brienz. Elektrische Anlagen und Radio.

27. März 1956.
Ersparniskasse des Amtsbezirks Interlaken, in Interlaken, Genossenschaft (SHAB. Nr. 235 vom 7. Oktober 1955, Seite 2548). Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 10. März 1956 hat die Genossenschaft ihre Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen.

27. März 1956.
Wohnbaugenossenschaft Kienholz, in Brienz (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1951, Seite 1791). Die Unterschriften von Willi Kreuzer, Max Zenger und Paul Fuchs sind erloschen. Neu wurden in die Verwaltung gewählt: Emil Kurth, von Walliswil-Wangen, als Präsident; Paul Zahnd, von Wahlern, als Sekretär, und Albert Peter, von Radelfingen, als Beisitzer, alle in Brienz. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

27. März 1956.
Darlehenskasse Lütschenthal, in Lütschenthal, Genossenschaft (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1952, Seite 491). Die Unterschrift von Alfred Seiler ist erloschen. Neu wurde zum Aktuar gewählt Alfred Teuscher, von und in Lütschenthal. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Laufen

28. März 1956.
Aktiengesellschaft für Keramische Industrie Laufen, in Laufen (SHAB. Nr. 249 vom 24. Oktober 1955, Seite 2683). Die bisherigen Prokuristen Alfons Schwager, von Balterswil, in Laufen, und Pius Binkert, von Laufenburg, in Laufen, wurden zu Vizedirektoren ernannt; ihre Prokuren sind erloschen. Sie zeichnen zu zweien unter sich oder mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

28. März 1956.
Tonwarenfabrik Laufen A.G., in Laufen (SHAB. Nr. 249 vom 24. Oktober 1955, Seite 2683). Die bisherigen Prokuristen Alfons Schwager, von Balterswil, in Laufen, und Pius Binkert, von Laufenburg, in Laufen, wurden zu Vizedirektoren ernannt; ihre Prokuren sind erloschen. Sie zeichnen zu zweien unter sich oder mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bureau Wangen a. d. A.

28. März 1956. Eisen, Eisenwaren, Kohlen.
Kohler & Co., in Herzogenbuchsee, Eisen-, Eisenwaren- und Kohlenhandlung (SHAB. Nr. 190 vom 15. August 1952, Seite 2058). Die Einzelprokura von Alfred Steinhauer ist erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

27. März 1956.
CIT Compagnia Italiana Turismo Schweiz A.G., Zweigniederlassung Luzern, in Luzern. Unter dieser Firma hat die «CIT Compagnia Italiana Turismo Schweiz A.G.», mit Hauptsitz in Zürich, die den Betrieb von Reise- und Touristenbureaux, von Reise- und Schiffsagenturen, von Bureaux für Warenspedition und Transport, sowie die Ausübung jeder branchenähnlichen Tätigkeit, Förderung des Handels im Inland und Ausland, sei es als Vermittler oder als Vertreter von Produzenten, bezweckt und am 15. August 1949 in Zürich eingetragen wurde (letzte Publikation im SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1956, Seite 94), durch Beschluss ihres Verwaltungsrates vom 19. März 1956 in Luzern eine Zweigniederlassung errichtet. Für diese zeichnen Pio Gusberti, von Mendrisio, in Zürich, als einziger Verwaltungsrat, und Dr. Otello Sandri, von Italien, in Zürich, als Generaldirektor, je mit Einzelunterschrift; ferner Dr. Silvio Conci und Bruno Cossio, beide von Italien, in Luzern, kollektiv zu zweien. Pilatusstrasse 6.

27. März 1956.
K. & A. Fischer, Auto- & Industriekühler, in Littau. Unter dieser Firma sind Karl Fischer, von Rorschach, in Luzern, und Alfred Fischer, von Stetten (Aargau), in Uetikon am See (Zürich), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Januar 1956 begonnen hat. Die Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Fabrikation, Vertrieb und Reparaturen von Auto-, Traktoren- und Industriekühlern, ferner von Autoheizungen, Benzintanks und Schalldämpfern, sowie weitern einschlägigen Artikeln. Rönnimoos 40.

27. März 1956. Chemisch-technische Produkte.
Josef Krummenacher-Bühler, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, chemisch-technische Produkte (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1952, Seite 167). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

27. März 1956. Woll- und Strickgarne usw.
J. Muff-Lipp, in Malters, Woll- und Strickgarne usw. (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1952, Seite 555). Diese Firma wird, weil nicht mehr eintragspflichtig, auf Begehren des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

27. März 1956. Schreinerei.
Hofstetter & Winter, in Luzern, mechanische Schreinerei (SHAB. Nr. 40 vom 18. Februar 1947, Seite 483). Der Gesellschafter Wilhelm Winter wohnt nun in Luzern.

27. März 1956. Buchdruckerei usw.
Oskar Steffen & Cie., in Wolhusen, Buchdruckerei usw. (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1955, Seite 3262). Die Prokura von Hans Schmid ist erloschen.

27. März 1956. Mineralwasser usw.
von Vivis & Cie. Aktiengesellschaft, in Luzern, Handel mit und Fabrikation von Mineralwassern und Süssgetränken (SHAB. Nr. 117 vom 24. Mai 1937, Seite 1188). Karl E. von Vivis ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident ist das bisherige Mitglied Alfons von Vivis, nun wohnhaft in Kastanienbaum, Gemeinde Horw. Die Verwaltungsräte zeichnen kollektiv zu zweien. Die Prokura von Johann Schurtenberger ist erloschen. Kollektivprokura wurde erteilt an Marianne Galeazzi, von Sessa (Tessin), in Horw.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

28. März 1956. Zentralheizungen usw.
Alfred Lenz, Filiale in Allschwil, Ausführung von Zentralheizungen usw. (SHAB. Nr. 91 vom 21. April 1954, Seite 1011), mit Hauptsitz in Basel. Der Sitz der Filiale wurde nach Binningen verlegt. Im Baumgarten 4 (bei Alfred Lenz).

28. März 1956. Bäckerei usw.
Armin Schweizer, in Birsfelden, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1952, Seite 2872). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

28. März 1956. Autotransporte.
Gottfried Pletscher-Börlin, in Bubendorf, Autotransporte (SHAB. Nr. 236 vom 8. Oktober 1940, Seite 1836). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. März 1956. Möbel usw.
Hans Nyffeler-Straumann, in Zunzgen, Beratung beim Kauf von Möbeln usw. (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1955, Seite 1115). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. März 1956. Gasthof, Metzgerei.
Ernst Mathys-Feldmann Erben, in Läufelfingen, Gasthof und Metzgerei zur «Sonne» (SHAB. Nr. 113 vom 15. Mai 1952, Seite 1272). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

28. März 1956. Gasthof, Metzgerei.
E. Mathys, in Läufelfingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Mathys-Heer, von Bleienbach, in Läufelfingen. Gasthof zur «Sonne» und Metzgerei. Hauptstrasse 21.

28. März 1956. Korsette usw.
Conrad Beck Aktiengesellschaft, in Allschwil, Fabrikation von und Handel mit Korsetts usw. (SHAB. Nr. 253 vom 30. Oktober 1953, Seite 2607). Friedrich C. Beck-Koller ist als Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer und einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Heinz Oppenheimer, von Diepflingen, in Allschwil; seine Prokura ist erloschen. Der Prokurist Ernst Oppenheimer, nun von und in Basel, ist zum Direktor ernannt worden; er führt weiterhin Einzelunterschrift.

28. März 1956. Liegenschaften.
Rampistor A.G. in Liq., in Muttenz, Kauf, Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1947, Seite 3461). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 15. Juli 1955 wurde die Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

28. März 1956. Fellschneiderei.
E. Müller & Co. A.G., in Gelterkinden, Betrieb einer Schneiderei in Kaninchen-, Hasen- und andern Fellen usw. (SHAB. Nr. 248 vom 23. Oktober 1951, Seite 2627). Diese Gesellschaft hat sich gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Dezember 1955 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird sie gelöscht.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

26. März 1956. Hotel-Restaurant.
Gallushof A.G., in St. Gallen. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 26. März 1956 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb des Hotels und Restaurants «Gallushof» sowie die Erledigung und Abwicklung aller Geschäfte, die dem Firmazweck förderlich sind. Die Gesellschaft kann sich an gleichartigen oder verwandten Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000, die durch Sacheinlagen voll liberiert sind. Die Gesellschaft übernimmt von Emil Hälg, St. Gallen, gemäss Sacheinlagevertrag vom 24. März 1956 und Kaufvertrag vom 29. Februar 1956, rückwirkend auf 1. März 1956 die Liegenschaft Parzelle Nr. 3901, Wohn- und Gasthaus «Zum Gallushof», Marktplatz 18, St. Gallen, mit Betriebseinrichtung und Mobiliar, zum Kaufpreis von Fr. 550 000. Der Uebernahmepreis wird beglichen durch Uebernahme der bestehenden Hypotheken von Fr. 400 000, einer Schuldverpflichtung von Fr. 100 000 gegenüber Emil Hälg-Saupe und Ueberlassung von 50 voll liberierten Aktien zu Fr. 1000. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Emil Hälg-Saupe, Präsident, Dora Hälg-Saupe, beide von Oberbüren, in St. Gallen, und Kurt Saupe-Bohli, von und in St. Gallen. Emil Hälg-Saupe und Dora Hälg-Saupe führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Marktplatz 18.

27. März 1956. Möbel- und Dekorationsstoffe.
A. Huber & Co., in Gossau, Herstellung von Möbel- und Dekorationsstoffen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 31 vom 9. Februar 1953, Seite 319). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter August Huber senior ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Der bisherige Kommanditär August Laurenz Huber junior ist nun unbeschränkt haftender Gesellschafter. Seine Prokura ist erloschen. Neu ist der Gesellschaft als Kommanditärin beigetreten Witwe Frieda Huber-Kappeler, von Tuggen (Schwyz), in Niederteufen, mit einer Kommandite von Fr. 10 000, die durch Verrechnung voll liberiert ist. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Paul Lüthy, von Stettfurt (Thurgau), in St. Gallen, und Emil Büchi, von Schwellbrunn, in Speicher.

Graubünden — Grisons — Grigioni

28. März 1956.
Viehzuchtgenossenschaft Mittel-Domleschg, in Rodels (SHAB. Nr. 257 vom 3. November 1954, Seite 2815). Friedrich Lötscher ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Vizepräsident und Aktuar wurde neu gewählt Silvio Tschupp, von Scheid, in Fürstenau. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier.

28. März 1956.
Ave Transportmittel Holding A.G. (Ave holding S.A. pour moyens de transport), in St. Moritz (SHAB. Nr. 131 vom 9. Juni 1954, Seite 1477). Die Unterschrift des Direktors Dr. Alfred Preuss ist erloschen. Neu wurde als Direktor gewählt Dr. Otto Alphons Töndury, von S-chanf, in Triesenberg (Liechtenstein). Dieser führt Einzelunterschrift.

28. März 1956.
Auf Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 28. Februar 1956 werden folgende Gesellschaften gemäss Art. 89 HRV von Amtes wegen gelöscht:
Società Anonima Commerciale Occidentale, in Mesocco (FUSC. del 18 maggio 1951, N° 113, pagina 1199), und
Immobile S.A. in Liq., in Chur (SHAB. Nr. 86 vom 12. April 1949, Seite 972).

Aargau — Argovie — Argovia

28. März 1956. Baugeschäft.
Otto Läderach, in Oftringen, Baugeschäft, Erstellung von Neu- und Umbauten, Handel mit Baumaterialien (SHAB. Nr. 72 vom 27. März 1945, Seite 712). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

28. März 1956. Versuchsreaktor usw.
Reaktor A.G. (Reacteur S.A.) (Reattore S.A.) (Reactor Ltd.), in Würenlingen, Bau und Betrieb eines Versuchsreaktors zur Schaffung wissenschaftlicher und technischer Grundlagen für die Konstruktion und den Betrieb industriell verwendbarer Reaktoren usw. (SHAB. Nr. 240 vom 13. Oktober 1955, Seite 2596). Kollektivprokura wurde erteilt an Dr. Werner Zünti, von Luzern, in Zürich.

28. März 1956. Restaurant.
E. Kubli, in Zofingen, Betrieb des Restaurants «Brauerei Senn» (SHAB. Nr. 228 vom 1. Oktober 1953, Seite 2332). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

28. März 1956. Elektrische Maschinen usw.
Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie. (Société Anonyme Brown, Boveri & Cie.) (Società Anonima Brown, Boveri & Co.) (Brown, Boveri & Company Limited) (Sociedad Anónima Brown, Boveri y Cía.), in Baden, Herstellung elektrischer Maschinen und Apparate sowie Herstellung von Maschinen anderer Art usw. (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1956, Seite 267). Der Prokurist Erwin John ist zum Vizedirektor ernannt worden. Seine Prokura, bisher beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes, ist auf das Gesamtunternehmen ausgedehnt worden. Kollektivprokura, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes, ist erteilt worden an Ernst Arn, von Büetigen (Bern), und an Kurt Schachenmann, von Schaffhausen, beide in Ennetbaden. Die Prokura von Albrecht Fischer, Vizedirektor, ist erloschen.

28. März 1956. Holz, Kohlen usw.
Karl Lüscher-Lüscher, in Muhen. Inhaber dieser Firma ist Karl Lüscher-Lüscher, von und in Muhen. Handel mit Holz und Kohlen, ferner mit Wein, Bier, Obstsäften und Mineralwasser. Untermuhen, im Feld.

28. März 1956.
J. Bornhauser Schuhhaus zum Rhein Rheinfelden, in Rheinfelden, Schuhgeschäft (SHAB. Nr. 217 vom 17. September 1954, Seite 2383). Diese Firma ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

28. März 1956.
Milchgenossenschaft Hettenschwil, in Leuggern (SHAB. Nr. 75 vom 2. April 1951, Seite 792). Die Unterschrift von Josef Obrist ist erloschen. Als Aktuar wurde neu in die Verwaltung gewählt: Paul Brechbühler, von Huttwil (Bern), in Leuggern-Hettenschwil. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Kassier.

28. März 1956. Käse, Butter.
Josef Schmidli, in Mühlau, Käse- und Butterfabrikation (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1945, Seite 153). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

28. März 1956. Malerwerkstätte.
Othmar Stirnemann, in Oberentfelden, Malerwerkstätte (SHAB. Nr. 124 vom 29. Mai 1936, Seite 1311). Diese Firma ist infolge Ueberganges mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1955 und Sacheinlagevertrag vom 16. März 1956 an die «Othmar Stirnemann A.G.», in Oberentfelden, erloschen.

28. März 1956. Malerwerkstätte, Autospritzwerk.
Othmar Stirnemann A.G., in Oberentfelden. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 16. März 1956 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb eines Malergeschäftes und eines Autospritzwerkes. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Einzelfirma «Othmar Stirnemann», in Oberentfelden, auf Grund der Bilanz per 31. Dezember 1955 und des Sacheinlagevertrages vom 16. März 1956 Aktiven von Fr. 182 495.24 und Passiven von Fr. 27 970.10. Der Aktivenübersehuss beträgt Fr. 154 525.14. Davon werden Fr. 98 000 auf das Grundkapital angerechnet. Die restlichen Fr. 2000 des Aktienkapitals sind bar einbezahlt. Die von der Einzelfirma seit 1. Januar 1956 getätigten Geschäfte gehen auf Rechnung der Aktiengesellschaft. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Zurzeit gehört ihm an Othmar Stirnemann, von Gränichen, in Oberentfelden. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsadresse: Schönenwerderstrasse 486.

28. März 1956. Verwaltungen, Beteiligungen usw.
G. Bühlmann GmbH., in Baden. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 23. März 1956 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt die Uebernahme von Verwaltungen, Beteiligungen, Finanzierungen, Vertretungen aller Art, Treuhandfunktionen, Inkasso, Liegenschaftsverwaltungen, An- und Verkauf von Liegenschaften, Führung von Buchhaltungen, sowie die Durchführung von Gesehäften aller Art. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind Fritz Merker-Scholtz, von und in Baden, und Gottfried Bühlmann-Füglister, von Reinach (Basel-Landschaft), in Baden, je mit einer Stammeinlage von Franken 10 000. Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer sind die beiden Gesellschafter. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsadresse: Mellingerstrasse 48.

28. März 1956. Bauverfahren usw.
Fei-Bau A.-G., in Aarau. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 21. März 1956 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweekt die Förderung und Verbreitung des Fei-Bauverfahrens für die Erstellung wirtschaftlich günstiger Hochbauten im Gebiete der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein. Sie erwirbt zu diesem Zwecke das alleinige Verwertungsrecht des gesetzlich geschützten Fei-Bauverfahrens im Gebiete der Schweiz und Liechtenstein. Die Gesellschaft unterhält eine Geschäfts-, Auskunfts- und Beratungsstelle für alle das Fei-Bauverfahren betreffenden Fragen; sie kann Projektierung und statische Berechnung übernehmen und überwacht die richtige Ausführung der nach der Fei-Bauweise zu erstellenden Bauten. Die Gesellschaft kann ihre Lizenzrechte durch Unterlizenzverträge an geeignete Bauunternehmer in den verschiedenen Bauregionen abtreten, sich an allen Unternehmen, die mit dem Zweck der Gesellschaft im Zusammenhang stehen oder diesen zu fördern geeignet sind, beteiligen, sowie alle damit in Verbindung stehenden finanziellen und technischen Geschäfte betreiben. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt von Erich Feidner gemäss Apportvertrag vom 21. März 1956 zwei Patente über ein Verfahren zur Herstellung von Mauerwerk mit Betonkern zum Uebernahmepreis von Fr. 24 500. Als Gegenwert werden dem Sacheinleger 49 voll liberierte Aktien der Gesellschaft zu Fr. 500 abgegeben. Die restlichen Franken 25 500 des Aktienkapitals sind bar einbezahlt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Dr. Arthur Döbeli, von Fahrwangen, in Schönenwerd. Er führt Einzelunterschrift. Ebenfalls Einzelunterschrift ist erteilt an Erich Feidner, deutscher Staatsangehöriger, in Spielberg bei Karlsruhe. Domizil: Bahnhofstrasse 41 (Advokaturbureau Dr. W. Döbeli und Dr. Röthlisberger).

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

28. März 1956.
Käseexport Otto Wartmann A.G. (Société d'exportation de fromage Otto Wartmann S.A.), in Weinfelden (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1952, Seite 2873). An Stelle von Maurice Lustenberger, der infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden ist, wurde Erwin Lustenberger-Flück, von Sursee, in Cham, in den Verwaltungsrat gewählt. Er führt Einzelunterschrift. Ferner wurde Hermann Wartmann-Klarer, von St. Gallen, in Weinfelden, in den Verwaltungsrat gewählt. Er führt wie bisher Einzelunterschrift. Die Unterschrift von Maurice Lustenberger wird gelöscht.

28. März 1956. Werkzeugbau, Präzisionsmechanik.
Segmüller & Maag, in Wagenhausen, Werkzeugbau und Präzisionsmechanik (SHAB. Nr. 151 vom 1. Juli 1955, Seite 1727). Der Gesellschafter Ludwig Maag ist ausgetreten. Die Kollektivgesellschaft wird von den Gesellschaftern Bruno und Hans Segmüller unter der Firma **Gebr. Segmüller** weitergeführt.

28. März 1956. Strumpfwaren, Bonneterie.
Otto Greminger, in Frauenfeld, Bonneterie, Strumpfwarenhandel (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1938, Seite 142). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

28. März 1956.
Maschinenfabrik Sirnach A.G. in Liquidation, in Sirnach (SHAB. Nr. 109 vom 12. Mai 1954, Seite 1222). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zollikon (SHAB. Nr. 66 vom 19. März 1956, Seite 721) im Handelsregister des Kantons Thurgau gelöscht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

7 marzo 1956. Albergo.
Bolli & Co., a Muralto. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società in accomandita che ha incominciato il 1° gennaio 1956. Essa ha per socio illimitatamente responsabile Arthur-Paul Bolli, di Corrado, da Sciaffusa, in Minusio, e quale socio accomandate Marguerite Bolli, nata Meyer, moglie di Arthur, pure da Sciaffusa, in Minusio, con un'accomandita di 1000 fr. proveniente dai beni riservati della moglie. Gerenza dell'albergo «La Palma» e dell'annessa casa di abitazione. Viale Verbano.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

27 mars 1956.
Société Immobilière Rose-May D. S.A., à Lausanne (FOSC. du 7 mai 1947, page 1215). La signature de l'administrateur Albert Marti, démissionnaire, est radiée. Constant Pernet, d'Ormont-Dessus, à Lausanne, devient seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré: rue Pichard 9 (chez l'administrateur).

27 mars 1956. Affaires immobilières.
Eliece S.A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 30 septembre 1947, page 2867). La signature de l'administratrice Simone Gentinetta, devenue par suite de mariage, Simone Oguey-Gentinetta, démissionnaire, est radiée. Le conseil est composé de Henri Dormond, d'Ollon, président, et Roger Noverraz, de Cully et Lutry, les deux à Lausanne. Ils signent collectivement à deux.

27 mars 1956.
Grand Garage Schweizer S.A., à Lausanne (FOSC. du 6 janvier 1955, page 50). L'administrateur Marcel Schweizer est démissionnaire et radié. Henri Guinand, des Brenets, à Lausanne, est nommé fondé de pouvoir avec signature collective à deux avec le président Pierre Lilienfeld, le directeur Frédy Schmoker et le fondé de pouvoir Alois Flury.

27 mars 1956. Véhicules à moteur, etc.
Etablissement H. et W. Ruprecht, société en commandite, à Lausanne, véhicules à moteur, etc. (FOSC. du 10 décembre 1954, page 3153). Procuration est conférée à Henri Guinand, des Brenets, à Lausanne. Il signe à deux avec les fondés de procuration déjà inscrits.

27 mars 1956.
Garage de Montchoisi S.A., à Lausanne (FOSC. du 20 août 1954, page 2151). Procuration avec signature collective à deux est conférée à Henri Guinand, des Brenets, à Lausanne.

27 mars 1956. Immeubles.
Habitat A. S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 29 mai 1953, page 1300). Les administrateurs Willy Brauchli et Alfred de Kænel sont démissionnaires; leurs signatures sont radiées. René Blanc, de Lausanne, à La Claie-aux-Moines, commune de Savigny, devient seul administrateur, avec signature individuelle. Bureau transféré: Grand-Chêne 8 (chez P. Stoudmann).

27 mars 1956.
Savonnerie de Renens S.A., à Renens (FOSC. du 29 mai 1953, page 1300). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 16 mars 1956 la société a décidé de porter le capital de 100 000 fr. à 200 000 fr. par l'émission de 200 actions nouvelles nominatives de 500 fr., entièrement libérées par compensation partielle de créances. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital de 200 000 fr., entièrement libéré, est divisé en 400 actions nominatives de 500 fr.

27 mars 1956.
Société des Chaux et Ciments de la Suisse romande, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 27 février 1953, page 1468). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 23 mars 1956, la société a décidé de porter son capital de 8 000 000 de fr. à 9 500 000 fr. par l'émission de 3000 actions au porteur nouvelles de 500 fr., entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence, ainsi que sur un autre point non soumis à publication. Le capital, entièrement libéré, est de 9 500 000 fr., divisé en 19 000 actions au porteur de 500 fr.

28 mars 1956. Immeubles.
Home Idéal en liquidation, à Lausanne, société coopérative immobilière (FOSC. du 22 avril 1953, page 956). Par décision du 1er mars 1956, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite de cette société.

28 mars 1956. Epicerie.
Mlle Hitz, à Lausanne, épicerie (FOSC. du 13 juillet 1954, page 1817). Par décision du 15 mars 1956, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite de la titulaire.

28 mars 1956. Textiles.
Créations Haldimand S.A., à Lausanne, textiles, société dissoute pour cause de faillite (FOSC. du 9 septembre 1955, page 2289). La raison sociale est radiée d'office par suite de clôture de la faillite.

28 mars 1956. Machines pour hôtels.
Arda S. à r. l., à Lausanne, machines pour hôtels, société dissoute pour cause de faillite (FOSC. du 5 décembre 1955, page 3109). La raison sociale est radiée d'office par suite de clôture de la faillite.

28 mars 1956. Charcuterie.
Mme Y. Forney, à Lausanne, charcuterie, en faillite (FOSC. du 26 septembre 1955, page 2435). La faillite étant clôturée, cette raison est radiée d'office.

28 mars 1956. Tapis, etc.
J. Mégroz, à Lausanne, tapis, etc., à l'enseigne: «A l'Art Africain», en faillite (FOSC. du 3 novembre 1955, page 2792). Cette raison est radiée d'office par suite de clôture de la faillite.

28 mars 1956. Epicerie.
Mme J. Voltzenlogel, à Lausanne, épicerie, en faillite (FOSC. du 9 septembre 1955, page 2289). Cette raison est radiée d'office par suite de clôture de la faillite.

28 mars 1956. Vernis.
Etablissement Sixcolor, Correvon frères, à Lausanne, vernis, société en nom collectif dissoute pour cause de faillite (FOSC. du 24 septembre 1954, page 2455). Cette raison sociale est radiée d'office par suite de clôture de la faillite.

28 mars 1956. Carrelage.
Léon Maggi, à Lausanne, carrelage en faillite (FOSC. du 5 décembre 1955, page 3109). Par décision du 15 mars 1956, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la révocation de la faillite. L'exploitation continue et l'inscription subsiste (FOSC. du 24 février 1948, page 557).

28 mars 1956. Horticulture.
Charles Lardet, à Lausanne, horticulture (FOSC. du 17 décembre 1936). La raison est radiée par suite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Charles Lardet — R. et J. Lardet successeurs».

28 mars 1956. Horticulture, aménagement de jardins.
Charles Lardet — R. & J. Lardet, successeurs, à Lausanne. Robert Lardet et José Lardet, les deux de La Côte-aux-Fées, à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1er mars 19[illegible] et qui a repris l'actif et le passif de la maison «Charles Lardet», à Lausanne, radiée. La société est engagée par la signature collective des deux associés. Procuration collective avec l'un des deux associés est conférée à Marie Lardet, née Miéville, de La Côte-aux-Fées, à Lausanne. Horticulture et aménagement de jardins. Avenue du Temple 12.

28 mars 1956.
Hôtel des Palmiers S.A., à Lausanne (FOSC. du 28 juillet 1952, page 1912). La signature de l'administrateur Georges Rosset, démissionnaire, est radiée. Charles Vallélian, du Pâquier (Fribourg), à Lausanne, devient seul administrateur avec signature individuelle.

28 mars 1956.
Cinéma Montchoisi S.A., à Lausanne (FOSC. du 3 mai 1955, page 1167). La signature de l'administrateur Charles Huber, démissionnaire, est radiée.

28 mars 1956.
Société Immobilière Vignolette S.A., à Lausanne (FOSC. du 1er novembre 1954, page 2897). La signature de l'administrateur Charles Huber, démissionnaire, est radiée.

28 mars 1956.
Société Immobilière du Lumen, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 21 mai 1947, page 1373). Le conseil est composé de: Gustave-Adolphe Schæfer, de Stein (Argovie), à Lausanne, président; André Favre, de Cormoret (Berne), à Pully, et Pierre Bonnard (inscrit). La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs; les pouvoirs de Pierre Bonnard sont modifiés en conséquence.

28 mars 1956.
Société d'exploitations cinématographiques, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 27 septembre 1949, page 2508). Jean Favre, de Cormoret, à Pully, est nommé administrateur avec signature individuelle.

28 mars 1956. Immeubles.
La Baudelle S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 28 septembre 1944, page 2156). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 22 mars 1956, la société a modifié la raison sociale en **La Grande Baudelle S.A.** Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Bureau d'Oron

28 mars 1956.
Société de laiterie et de fromagerie du Bourgeaux, à Carrouge, société coopérative (FOSC. du 27 mars 1947). Le comité est actuellement composé comme suit: président: François Jordan, de et à Carrouge (nouveau); vice-président: Arnold Cavin, de Vulliens, à Carrouge (nouveau); secrétaire/caissier: Jean Emery, des Cullayes, à Carrouge (ancien). La société reste engagée par la signature à deux du président, du vice-président et du secrétaire/caissier. Les signatures de l'ancien président Constant Jordan et de l'ancien vice-président David Jordan sont radiées.

Bureau d'Yverdon

28 mars 1956. Epicerie, etc.
Georges Pellaux, à Yverdon. Le chef de la maison est Georges-Robert Pellaux, de Pomy, à Yverdon. Epicerie-primeurs. Rue d'Orbe 12.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

27 mars 1956.
Vallotton, S.A., vins, Fully, à Fully. Selon acte authentique et statuts du 8 mars 1956, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat et la vente de vins par l'exploitation d'une cave et accessoires au lieu dit «Clou de Liddes» sur terre de Fully. Elle peut se livrer à toutes opérations en rapport avec le commerce de vins et acheter, louer ou vendre des immeubles. Elle acquerra de Jules Vallotton, pour le prix maximum de 130 000 fr., diverses parcelles sises au «Clou de Liddes», sur terre de Fully, d'une surface totale de 1997 m² y compris le bâtiment, non encore cadastré, en construction sur ces parcelles. Le capital social est de 120 000 fr., divisé en 120 actions de 1000 fr. chacune, nominatives; il est libéré de 60 000 fr. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans le «Bulletin officiel du Canton du Valais». Les convocations se font par lettres recommandées. Le conseil d'administration se compose de 3 à 11 membres, actuellement de: président: René Vallotton; vice-président: Laurent Vallotton; membres: Jules Vallotton, Adolphe Vallotton, André Bender, Hermann Bender et Adrien Roduit; tous de et à Fully. Ils signent à deux.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

27 mars 1956. Housses pour cycles, etc.
Jules Bochatey, à Gorgier. Le chef de la maison est Jules-Etienne-Emile Bochatey, de Martigny-Bourg (Valais), à Gorgier. Fabrication et vente de housses Poncho pour cycles, motocycles et scooters. Bas du Village.

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

28 mars 1956. Bracelets.
A. Glauser, à Montmollin. Le chef de la raison est André Glauser, de et à Montmollin. Fabrication de bracelets marquise à la marque «Diamantor».

28 mars 1956. Restaurant.
Albert Jeanrenaud, à Les Hauts Geneveys, exploitation du buffet de la Gare (FOSC. du 24 janvier 1939, N° 19, page 163). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

27 mars 1956. Entreprise de bâtiments, travaux publics.
Edouard Bosquet, à La Chaux-de-Fonds, entreprise de bâtiments et travaux publics (FOSC. du 7 mars 1952, N° 56). Nouvelle adresse: rue du Pont 38.

Bureau du Locle

27 mars 1956. Restaurant, bar à café.
André Frutschi, au Locle, exploitation du café-restaurant «Lux» (FOSC. du 9 novembre 1948, N° 263, page 3040). La maison ajoute à son genre d'affaires l'exploitation d'un bar à café à l'enseigne «La Canasta».

Genf — Genève — Ginevra

27 mars 1956. Horlogerie, bijouterie.
«Plaza Watch» E. Boueon, à Genève. Chef de la maison: Edgar Boueon, de La Ferrière (Berne), à Genève. Commerce d'horlogerie-bijouterie. Rue de Chantepoulet 1—3.

27 mars 1956. Horlogerie, etc.
B. Müller, à Genève, horlogerie et bijouterie et atelier de réparations (FOSC. du 4 février 1947, page 348). Locaux: rue des Alpes 24.

27 mars 1956. Spécialités alimentaires, etc.
Ernest Zimmermann, précédemment à Genève, commerce, représentation, importation et exportation en gros de spécialités alimentaires, ainsi que tous articles de natures diverses ((FOSC. du 31 mars 1950, page 864). Le siège de la maison de même que le domicile du titulaire sont transférés à Chêne-Bougeries. Coches. Chemin de la Paumière 33.

27 mars 1956.
Tricoteuse de la Madeleine, Valentine Charrière, à Genève, commerce de bonneterie, laines et tricotages (FOSC. du 28 décembre 1938, page 2795). La raison est radiée par suite du décès de la titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Charles Renaud, anciennement ,Tricoteuse de la Madeleine'», à Genève, ci-après inscrite.

27 mars 1956.
Charles Renaud, anciennement «Tricoteuse de la Madeleine», à Genève. Chef de la maison: Charles-Valentin Renaud, de et à Genève, séparé de biens d'Edith-Madeleine-Susanne, née Dubugnon. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Tricoteuse de la Madeleine, Valentine Charrière», à Genève, ci-dessus radiée. Commerce de bonneterie, laine, tricotages et chemiserie. Place Longemalle 2.

27 mars 1956.
Société Immobilière Malagnou Sud A, à Genève, société anonyme (FOSC. du 27 juillet 1955, page 1966). Conseil d'administration: Claude Bigar, président (inscrit), et Jean de Toledo (inscrit), nommé secrétaire, lesquels signent collectivement. Les pouvoirs de Raoul Engeli, administrateur démissionnaire, sont radiés.

27 mars 1956.
Société Immobilière Malagnou Sud D, à Genève, société anonyme (FOSC. du 27 juillet 1955, page 1966). Les pouvoirs de René Pahud, administrateur démissionnaires, sont radiés. Claude Bigar (inscrit jusqu'ici comme président) reste seul administrateur et signe dorénavant individuellement.

27 mars 1956. Nouveautés.
Au Grand Passage S.A., à Genève, magasins de nouveautés (FOSC. du 17 mars 1955, page 726). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 23 mars 1956, les 14000 actions de 500 fr. chacune, au porteur, constituant le capital social actuel, ont été divisées en 70 000 actions de 100 fr. chacune. Le capital a été porté de 7 000 000 de fr. à 8 000 000 de fr. par l'émission de 10 000 actions nouvelles de 100 fr. chacune, au porteur. Le capital est donc de 8 000 000 de fr., divisé en 80 000 actions de 100 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence ainsi que sur un autre point non soumis à publication.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

---

Basler Bandfabrik vorm. Trüdinger & Cons. in Liq., in Basel

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR

Zweite Veröffentlichung

Im Hinblick auf den Generalversammlungsbeschluss vom 16. März 1956, das Grundkapital auf Fr. 90 000.— herabzusetzen, werden hiemit alle Gläubiger der Gesellschaft nach O.R. 733 aufgefordert, ihre Forderungen bei der Liquidatorin anzumelden. (AA. 77²)

Basel, den 27. März 1956.

Die Liquidatorin:
Ehinger & Cie.,
Aeschenvorstadt 15, **Basel.**

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken – Marques – Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 160076. Hinterlegungsdatum: 11. November 1955, 20 Uhr.
J. Glanzmann, Zürcherstrasse 153, **Oberengstringen** (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Azetylen-Dissous-Gas, Weich- und Hartlötapparate, Autogen-Schweissapparate und Hartlötbrenner.

PHANOS

Nr. 160077. Hinterlegungsdatum: 16. November 1955, 18 Uhr.
Verband Schweizerischer Eisenwarenhändler, Talstrasse 66, **Zürich 1** (Schweiz). — Kollektivmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. **141349.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 16. November 1955 an.

Elektrische Maschinen und Apparate für Haushalt und Gewerbe. Elektrische Taschenlampen und -batterien. Wald- und forstwirtschaftliche Werkzeuge und Geräte. Eisen- und Metallwaren, Bau- und Möbelbeschläge, Werkzeuge für Holz- und Metallbearbeitung, Haus-, Küchen- und Tafelgeräte jeder Art, Bürstenwaren, landwirtschaftliche Geräte, Oefen und Herde, Sportartikel.

Nr. 160078. Hinterlegungsdatum: 29. November 1955, 18 Uhr.
«Oemeta» Chemische Werke GmbH., Uetersen (Holstein, Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schleifscheiben, Schleifsegmente und andere Schleifkörper aus Korund.

Albamet

Nr. 160079. Hinterlegungsdatum: 29. November 1955, 18 Uhr.
«Oemeta» Chemische Werke GmbH., Uetersen (Holstein, Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schleifscheiben, Profilscheiben.

Alumet

Nr. 160080. Hinterlegungsdatum: 29. November 1955, 18 Uhr.
«Oemeta» Chemische Werke GmbH., Uetersen (Holstein, Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schleifscheiben, Profilscheiben, Schleiftöpfe, Schleifstäbe, Segmente, Feilen und alle anderen Schleifwerkzeuge aus Silicium-Karbid.

Silomet

Nr. 160081. Hinterlegungsdatum: 29. November 1955, 18 Uhr.
«Oemeta» Chemische Werke GmbH., Uetersen (Holstein, Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schleifscheiben, Schleifmittel.

Supramet

N° 160082. Date de dépôt: 30 décembre 1955, 7 h.
Alfred Dunhill Limited, 30, Duke Street, St. James's, **Londres S. W. 1** (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.

Porte-cigarettes et briquets en métaux précieux.

AD

Nr. 160083. Hinterlegungsdatum: 27. Dezember 1955, 9 Uhr.
Wattohm AG. Bern, Spitalackerstrasse 65, **Bern** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **86767.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. Oktober 1955 an.

Elektrische Kondensatoren und Apparate wie z. B. wärmetechnische Apparate usw.

A W G

N° 160084. Date de dépôt: 4 janvier 1956, 20 h.
Foreign Products Corporation, 283 McKinley Avenue, **East Orange** (New Jersey, U.S.A.). — Marque de commerce.

Articles de papeterie: stylos à bille, porte-plumes à réservoir, crayons, porte-mines, gommes à effacer, coupe-papiers, papiers à lettre, papiers carbone.

DEBONAIR

N° 160085. Date de dépôt: 14 janvier 1956, 8 h.
Georges Perret, Pharmacie de Bel'Air, place Bel-Air 3, **Yverdon** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° **86238.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 15 juillet 1955.

Poudre antinévralgique.

OPAX
Névralgie, Migraine
PHARMACIE BEL AIR
GEORGES PERRET, PHARM.
YVERDON

N° 160086. Date de dépôt: 16 janvier 1956, 12 h.
Hervé Petoud, Côte 129, **Neuchâtel** (Suisse). — Marque de commerce.

Montres.

LOVI

N° 160087. Date de dépôt: 23 janvier 1956, 16 h.
Richard S.A., Morges-St-Jean (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Bijouterie.

Nr. 160088. Hinterlegungsdatum: 28. Januar 1956, 12 Uhr.
Käte Schenkel-Eckert, Horn (Thurgau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Büstenhalter, Korsette, Wäsche, Morgenröcke, Blusen, Strandkleider, Damenbekleidung.

Dubarry – Mademoiselle

Nr. 160089. Hinterlegungsdatum: 28. Januar 1956, 14 Uhr.
Lonza, Elektrizitätswerke und Chemische Fabriken, Aktiengesellschaft, Gampel (Wallis, Schweiz); Bureaux: Aeschenvorstadt 72, Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Kunststoffe, Kunststoff-Emulsionen.

Vipolit

Nr. 160090. Hinterlegungsdatum: 2. Februar 1956, 18 Uhr.
Georg Lauer, Simmlerstrasse 17, **Pforzheim** (Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke.

Gegenstände aus Gold, wie: Ringe, Broschen, Armbänder, Ohrschmuck, Manschettenknöpfe, Glücksanhänger, Puderdosen, Taschengebrauchsartikel; aus Silber, wie: Etuis, Schlüsselketten, Lippenstifte, Zigarettenspitzen, Taschengebrauchsartikel; aus Metall, wie: Puderdosen, Schlüsselketten, Geschenkartikel.

N° 160091. Date de dépôt: 13 février 1956, 17 h.
The Jeffrey Manufacturing Company, 876 N. Fourth Street, **Columbus 16** (Ohio, U.S.A.). — Marque de fabrique et de commerce.

Machines et machines-outils en tous genres et pour tous usages et notamment monte-charges, transporteurs, élévateurs, engrenages, tambours de câbles et de chargeurs de wagons, broyeurs, haveuses, concasseurs, instruments et appareils de mines, foreuses, appareils de filtration, matériel de fonderie, pelles à vapeur, malaxeurs, appareils de levage, machines souffleuses, aspirateurs, ventilateurs, moteurs électriques, bennes; pièces détachées et accessoires des dites machines et machines-outils; vernis, peintures, peintures émail.

JEFFREY

N° 160092. Date de dépôt: 13 février 1956, 17 h.
The Jeffrey Manufacturing Company, 876 N. Fourth Street, **Columbus 16** (Ohio, U.S.A.). — Marque de fabrique et de commerce.

Appareils destinés à la délivrance en poids constants de matières granulaires telles que les sels chimiques, le quartz, le borax, le feldspath, la chaux, le sable, la potasse et le charbon.

WAYTROL

N° 160093. Date de dépôt: 15 février 1956, 17 h.
SEBEM S.A., Hôtel DuPeyrou, [Etude Wavre, notaires], **Neuchâtel** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous appareils et accessoires d'équipement de moteurs, réacteurs, turbines et pompes, notamment régulateurs et pompes d'injection de combustible liquide.

SEBEM

N° 160094. Date de dépôt: 1er mars 1956, 17 h.
Société coopérative des Pharmacies Populaires de Lausanne, rue de l'Ale 30, **Lausanne** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques et chimico-pharmaceutiques (sirops, potions, poudres, pilules, lotions, frictions) et produits cosmétiques.

PHAR-POP LAUSANNE 1905

N° 160095. Date de dépôt: 6 mars 1956, 17 h.
André Morand, Martigny-Ville (Valais, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° **87561.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 21 janvier 1956.

Tous produits liquides pouvant servir à l'alimentation ou à la pharmacie, d'origine valaisanne.

BON VALAISAN

N° 160096. Date de dépôt: 6 mars 1956, 17 h.
André Morand, Martigny-Ville (Valais, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° **87562.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 21 janvier 1956.

Tous produits à base d'orange pure ou additionnés d'eau de Seltz ou d'eau minérale et servant à l'alimentation ou comme produit pharmaceutique.

„ORANJO"

Nr. 160097. Hinterlegungsdatum: 8. März 1956, 10 Uhr.
Otto Tschanz, Bernstrasse 107, **Zollikofen** (Bern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schallisolationen in Aluminium.

ALUTA

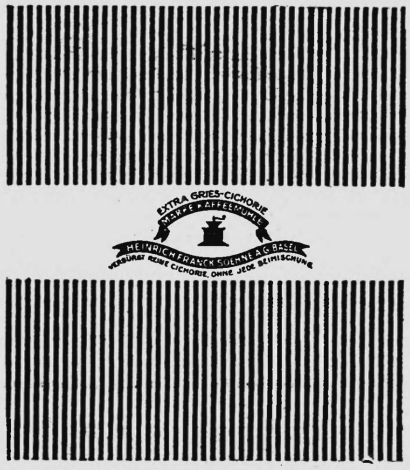
N° 160098. Date de dépôt: 9 mars 1956, 19 h.
E. Lusso et Cie, Terreaux 2, **Lausanne** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous genres de glaces de consommation et alimentaires tels que: Ice cream, bouchées glacées, bâtons glacés, sucettes glacées, cassatas, ainsi que tous les dérivés des glaces de consommation et alimentaires; boissons distillées et non distillées.

GRIZZLI

Nr. 160099. Hinterlegungsdatum: 10. März 1956, 18 Uhr.
Thomi & Franck AG., Horburgstrasse 105, **Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **87883.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. März 1956 an.

Zichorie.



Nr. 160100. Hinterlegungsdatum: 12. März 1956, 18 Uhr.
Injecta AG. (Injecta S.A.), Teufenthal (Aargau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **88957.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. März 1956 an.

Bleistift-Spitzmaschinen und Bodenwichs-Apparate.

Wyna

Uebertragungen — Transmissions

Marke Nr. 96969. — Gebrüder Mayer, Esslingen a. N. (Deutschland). — Uebertragung an **Organa Bautenschutz Gesellschaft mit beschränkter Haftung,** Lothringer-Strasse 36, **Bochum-Gerthe** (Deutschland). — Eingetragen den 20. März 1956.

Marken Nrn. 99882, 139152 und 141804. — Niles-Bement-Pond Company, West Hartford (Connecticut, USA). — Uebertragung an **Pratt & Whitney Company, Incorporated,** 53 Charter Oak Boulevard, **West Hartford** (Connecticut, USA). — Eingetragen den 20. März 1956.

Marque N° 139592. — Victor Serex, Lausanne (Suisse). — Transmission à **Heloisa AG. (Heloisa S.A.) (Heloisa Ltd.),** Fabrikstrasse 1, **Lengnau** près Bienne (Suisse). — Enregistré le 20 mars 1956.

Marque N° 159152. — American Hard Rubber Company, New-York (U.S.A.). — Transmission à **Albert Aly Kaufman,** 38 Rockview Avenue, **North Plainfield** (New Jersey, U.S.A.). — Enregistré le 20 mars 1956.

Einschränkung der Warenangabe — Limitation de l'indication des produits

Marke Nr. 126870. — Pharmazeutisches Laboratorium Dr. Engler EROS AG., Küsnacht (Zürich, Schweiz). — Die Warenangabe dieser Marke wird eingeschränkt und lautet nun wie folgt: **Dragées gegen Rheuma und Gicht.** — Eingetragen den 20. März 1956.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Neuausgabe der Verkehrsvorschriften A I (Postordnung)

(PTT) Die Vollziehungsverordnung I zum Postverkehrsgesetz und die zugehörigen Ausführungsbestimmungen vom Jahre 1939 wurden revidiert. Der Bundesrat hat die neue Vollziehungsverordnung I auf den 1. April 1956 in Kraft gesetzt. Vom gleichen Zeitpunkt an sind auch die vom Post- und Eisenbahndepartement erlassenen Ausführungsbestimmungen gültig.

Die neuen Vorschriften, in denen die von den zuständigen Behörden seit 1939 verfügten, bereits in Kraft stehenden Aenderungen und Ergänzungen berücksichtigt sind, bringen im übrigen hauptsächlich folgende Neuerungen (die Hinweise hiernach auf Nummern [Nr.] beziehen sich auf die in der Postordnung enthaltenen Ausführungsbestimmungen; die Bestimmungen der Vollziehungsverordnung sind mit «V¹ Art. ....» bezeichnet).

Allgemeine Bestimmungen

1. Postregal. Im Bereich des Personenbeförderungsregals wurde der Begriff der regelmässigen Fahrten neu umschrieben. Die neue Definition entspricht im allgemeinen der bisherigen Verwaltungspraxis und gibt genauer als bisher darüber Aufschluss, wann Regelmässigkeit der Fahrten gegeben ist (V¹ Art. 1). Eine klarere Fassung erhielt auch die Ausnahmebestimmung über die dem Regal nicht unterstellten Fahrten notwendiger Hilfsbetriebe des Nichttransportgewerbes (V¹ Art. 2, Abs. 3). Ferner sind die bestehenden Richtlinien für die Erteilung von Konzessionen für regelmässige Fahrten in die Verordnung aufgenommen worden (Art. 3).

Nach der von der Schweiz ratifizierten UNESCO-Vereinbarung dürfen die Vertragsländer Presseerzeugnisse der andern Partner nur insoweit mit Abgaben belasten, als diese ungefähr den Kosten für die geleisteten Dienste entsprechen. Die auf ausländischen politischen Zeitungen und Zeitschriften bei der Einfuhr von der Post erhobene Gebühr ist daher fallen gelassen worden, soweit diese Presseerzeugnisse von den Importeuren schon an der Grenze übernommen werden (V¹ Art. 6).

2. Postgeheimnis. Der Kreis der zuständigen Justiz- und Polizeibehörden, die nach PVG, Art. 6, die Auslieferung von Postsendungen verlangen können, wurde eingeschränkt. Von der Heerespolizei gelten nur noch die Heerespolizei-Dienstchefs der Korpsstäbe als berechtigte Gesuchsteller; für die kantonalen Justiz- und Polizeibehörden die Staatsanwälte sowie die Strafuntersuchungs- und Strafgerichtsbehörden, ferner die Polizeidirektoren und Polizeikommandanten; in den Gemeinden mit selbständiger Kriminalpolizei nur die ausdrücklich mit entsprechender Befugnis ausgerüsteten Polizeikommandanten (V¹ Art. 9).

Postverkehrszweige

3. Reise- und Güterpost. Abonnemente und Extrafahrten (V¹ Art. 17 und 18). Die Taxen werden nunmehr in einen Tarif aufgenommen, der bei den Poststellen aufliegt, die Abonnemente ausgeben, bzw. solche Fahrten ausführen.

Annahme des Reisegepäcks (V¹ Art. 23). Der Verwaltung ist die Möglichkeit eingeräumt, die Annahme von umfangreichem Gepäck dem beschränkten Laderaum anzupassen. Das Nähere wird in Anpassung an die Verhältnisse bei den einzelnen Kursstrecken im Tarif geordnet.

Aufbewahrung von Handgepäck (V¹ Art. 25). Die Gebühr beträgt wie bei den Bahnen

für die ersten 48 Stunden, jedes Stück	30 Rp.
für weitere volle oder angefangene 24 Stunden, jedes Stück	20 Rp.

Güter (V¹ Art. 26). Postgüter mit zerbrechlichem Inhalt sind mit Aufschriften wie «Vorsicht», «Sorgfalt» usw. zu kennzeichnen.

4. Brief- und Paketpost. Warenmuster. Belichtete Filme und photographische Platten, die bisher als Warenmuster unzulässig waren, können nun als solche befördert werden (Nr. 174).

Warenmuster ohne Adresse dürfen höchstens 2 cm dick sein (Nr. 175).

Drucksachen (V¹ Art. 37). Es sind nur solche Abdrucke auf Papier usw. als Drucksachen zulässig, die einen Text oder eine Abbildung ergeben.

Gefaltete Drucksachen, die grundsätzlich unter Umschlag zu legen sind, werden immerhin ohne Umschlag offen befördert, wenn sie das Format A 6 (105 × 148 mm) nicht wesentlich überschreiten und ein Einzelgewicht von mindestens 4 g aufweisen (Nr. 192).

Drucksachen ohne Adresse, die nicht in die Briefkasten gelegt werden können, unterliegen der Taxe für gewöhnliche Drucksachen (Nr. 200).

Ausleihe von Büchern usw. (V¹ Art. 40). Entliehene Bücher und Zeitschriften müssen vollzählig und in der ursprünglichen Verpackung an den Ausleiher zurückgeleitet werden.

Wertsendungen (V¹ Art. 56). Die versuchsweise im Inlandverkehr eingeführte neue Gattung von Warensendungen ohne Wertverschluss mit Wertangabe bis höchstens 1000 Franken ist endgültig geschaffen worden. Sie eignet sich für hochwertige Waren in Paketen und für Reisegepäck, dessen Versiegelung oder Plombierung zu umständlich ist. Angewendet wird die ordentliche Werttaxe.

5. Geld- und Bankpost. Einzugsaufträge zum Protest dürfen nicht postlagernd und nicht an ein Postfach adressiert werden (V¹ Art. 78⁴).

Die Einzugskarten unterliegen keinen kantonalen Stempelabgaben; solche sind daher auf den Karten nicht mehr anzubringen (Nr. 495).

Postanweisungen. Zur Vermeidung von Auszahlungen an Unberechtigte soll der Vorname des Empfängers in der Adresse von Postanweisungen ausgeschrieben werden (Nr. 504).

Checkrechnungen. Es werden nun auch Vollmachten zugelassen, die über den Tod des Rechnungsinhabers hinaus gültig sind (V¹ Art. 83³).

Bei Firmaänderung bedarf es keiner neuen Beitrittserklärung und keiner neuen Unterschriftenkarte, wenn das Zeichnungsrecht unverändert bleibt (Nr. 540). Dasselbe gilt, wenn beim Tod eines Rechnungsinhabers eine Vollmacht über den Tod hinaus zugunsten eines Zeichnungsberechtigten vorliegt (Nr. 585).

Verlegt ein Rechnungsinhaber seinen Wohn- oder Geschäftssitz an einen andern Ort, so wird die Nachsendungsgebühr nur noch berechnet, wenn zahlreiche Einzahlungsscheine an ein anderes Checkamt nachzusenden sind (Nr. 541).

Zur Vormerkung von Aufträgen dürfen keine sog. Allongen verwendet werden (Nr. 557).

6. Postaufgabe. Die ordentliche Abholgebühr beträgt neu 40 Rp. für je 5 kg, höchstens 4 Fr. für jede Abholung (Nr. 646).

Für die Abholung mit besondern Wagen wird erhoben (Nr. 648):

bei einem Zeitaufwand bis zu einer Viertelstunde	5 Fr.
dazu für jede weitere volle oder angefangene Viertelstunde	2 Fr.

Die Gültigkeit unbefristeter Nachsendungsaufträge ist auf 2 Jahre begrenzt worden (V¹ Art. 101²). Bei Nichterneuerung des Auftrags besteht keine Gewähr für die Nachsendung (Nr. 689).

7. Postzustellung. Vollmachten an Anwälte für die Interessenvertretung sind für den Postverkehr nur verpflichtend, soweit dies vom Auftraggeber ausdrücklich verfügt wurde (Nr. 714).

Eigenhändige Abgabe. Bei Massensendungen mit diesem Vermerk ist eine Gebühr von 20 Rp. für jedes Stück zu entrichten (Nr. 748).

Der Empfänger von Eilsendungen kann gegen Entrichtung angemessener Gebühren besondere Zustellaufträge erteilen (V¹ Art. 111⁵).

In der Adresse eingeschriebener Postlagersendungen soll der Vorname des Empfängers ausgeschrieben werden (V¹ Art. 114¹).

Lagergebühr (V¹ Art. 116). Die Gebühr wurde leicht erhöht und beträgt:

a) für jeden Gegenstand bis zu 15 kg oder bis 5000 Fr. Wertangabe:
   30 Rp. für die ersten 3 Tage,
   60 Rp. für mehr als 3 bis 7 Tage,
   90 Rp. für mehr als 7 bis 14 Tage,
   150 Rp. für mehr als 14 Tage;

b) für jeden Gegenstand von höherem Gewicht oder Wert das Doppelte der unter Buchstaben a erwähnten Ansätze.

Frankiermaschinen. Der Zuschlag für die gestundeten Frankaturbeträge und die Kontrollkosten beträgt monatlich mindestens 2 Fr. (Nr. 843).

Stundung und monatliche Verrechnung von Taxen und Gebühren. Der Mindestzuschlag für Zinsausfall, vermehrte Schreib- und Kontrollarbeit ist neu auf 2 Fr. im Monat festgesetzt worden (Nr. 870).

Die Sektion Postwertzeichen der Generaldirektion PTT nimmt von Behörden und Verkehrsvereinen Bestellungen für Postkarten mit Bildchen zu Werbezwecken entgegen (Nr. 877).

Druck von Einzahlungsscheinen. Auf der Rückseite des Hauptteils muss mindestens ein 3 cm breiter Streifen zum Anbringen der Dienstvermerke frei bleiben (Nr. 906).

8. Haftpflicht der Post. Die Haftpflicht fällt dahin, wenn sehr leicht zerbrechliche Sendungen nur gegen Abgabe einer schriftlichen Entlastungserklärung des Absenders zur Beförderung zugelassen oder nach Nr. 397 und 399 zuschlagfrei angenommen wurden (Nr. 1027). 78. 4. 4. 56.

Konkurse u. Nachlassverträge im Handelsregister eingetragener Firmen
Faillites et concordats de maisons inscrites au registre du commerce

März — 1956 — Mars

Kantone - Cantons	Konkurse — Faillites			Bestätigte Nachlassverträge
	Eröffnungen Ouvertures	Einstellungen Suspensions	TOTAL	Concordats homologués
Zürich	6	4	10	1
Bern	5	2	7	3
Luzern	1	—	1	—
Obwalden	1	—	1	—
Zug	1	—	1	—
Fribourg	2	—	2	—
Solothurn	—	1	1	1
Basel-Stadt	1	1	2	1
Basel-Land	1	—	1	1
Appenzell A.-Rh.	1	—	1	—
St. Gallen	2	1	3	2
Graubünden	—	1	1	—
Aargau	—	1	1	—
Thurgau	1	—	1	—
Ticino	—	1	1	1
Vaud	6	2	8	2
Valais	1	—	1	—
Neuchâtel	4	—	4	—
Genève	3	2	5	—
Total März 1956	36	16	52	12
Total März 1955	36	17	53	18
Jan./März 1956	115	43	158	45
Jan./März 1955	101	41	142	50

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Reaktor AG., Würenlingen (Aargau)

Wir beehren uns, die Aktionäre unserer Gesellschaft zur

1. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 17. April 1956, 10.30 Uhr, in den grossen Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Firma A.G. Brown, Boveri & Cie., Baden, einzuladen.

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Jahresberichts 1955 sowie des Berichts der Rechnungsrevisoren.
2. Genehmigung der Jahresrechnung per 31. Dezember 1955 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1955, der Bericht der Revisoren hiezu und der Geschäftsbericht liegen auf unserem Sekretariat, Bärengasse 29, Zürich, ab heute zur Einsichtnahme auf.

Die Eintrittskarten werden den im Aktienregister eingetragenen Aktionären von der Gesellschaft rechtzeitig zugestellt. Das Aktienregister bleibt für Uebertragungen von Namenaktien vom 6. bis und mit 17. April 1956 geschlossen.

Zürich, 4. April 1956.

REAKTOR AG.
Der Präsident des Verwaltungsrates.

CREDIT FONCIER NEUCHATELOIS

Rue du Môle 6
NEUCHATEL
Téléphone (038) 5 63 41

OBLIGATIONS DE CAISSE

3 % pour 3 ans et plus

Les fonds confiés au CREDIT FONCIER NEUCHATELOIS sont admis comme PLACEMENTS PUPILLAIRES et exclusivement affectés à des prêts hypothécaires; actuellement Fr. 94 000 000.

FONDÉ EN 1863

Emission

einer

3%-Anleihe des Kantons Tessin 1956

von Fr. 20 000 000

zwecks Konversion bzw. Rückzahlung der auf den 30. Juni 1956 bzw. 15. November 1956 gekündigten 3½%-Anleihe von 1944, Februar, von Fr. 10 000 000, wovon noch Fr. 8 000 000 in Umlauf sind und der 3½%-Anleihe von 1944, Oktober, von Fr. 5 000 000, wovon noch Fr. 4 000 000 in Umlauf sind, sowie zur Konsolidierung schwebender Schulden und Finanzierung von Beteiligungen an Kraftwerkunternehmungen.

Anleihensbedingungen: Zinsfuss 3 %. Jahrescoupons per 30. April. Jouissance: 30. April 1956.

Fälligkeit der Anleihe: 30. April 1971. Teilweise oder gänzliche Rückzahlung zulässig ab 30. April 1966. Inhabertitel von Fr. 1000. Kotierung der Anleihe an den Börsen von Basel, Bern, Genf und Zürich.

Emissionspreis: 99,40 % zuzüglich 0,60 % eidg. Emissionsstempel.

Konversionsanmeldungen und Barzeichnungen werden

vom 4. bis 11. April 1956, mittags,

entgegengenommen.

Liberierungsfrist: 30. April bis 15. Mai 1956.

Detaillierte Prospekte sowie Konversions- und Zeichnungsscheine stehen bei den Banken in der Schweiz zur Verfügung.

Banca dello Stato del Cantone Ticino
Verband Schweizerischer Kantonalbanken **Kartell Schweizerischer Banken**

Energie Electrique du Simplon S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 16 avril 1956, à 11 heures, à la Chambre de commerce, rue Petitot 8, Genève.

ORDRE DU JOUR:

1) Rapport de gestion et comptes de l'exercice 1955; rapport du contrôleur des comptes. Approbation du rapport de gestion, du compte de profits et pertes et du bilan arrêtés au 31 décembre 1955.
2) Décharge au Conseil d'administration.
3) Affectation du bénéfice net.
4) Nominations statutaires.

Le rapport de gestion, les comptes annuels et le rapport du contrôleur des comptes seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, dès le 5 avril 1956, au siège social à Simplon Dorf ainsi qu'au bureau de la société, rue Bovy-Lysberg 17, Genève.

Les propriétaires d'actions au porteur peuvent retirer leur carte d'admission à l'assemblée jusqu'au 12 avril au soir, contre dépôt des titres ou justification de leur possession, auprès des établissements ci-après:

Banque Pictet & Cie, Genève,
Société de Banque Suisse, Bâle,
Union de Banques Suisses, Zurich.

Simplon Dorf, le 4 avril 1956. **Le Conseil d'administration.**

Kurhaus Sonn-Matt AG., Luzern

Kurhaus und medizinische Privatklinik

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Mittwoch, 25. April 1956, nachmittags 16 Uhr, im Kurhaus.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 27. April 1955.
2. Abnahme des Jahresberichts pro 1955.
3. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz pro 1955 sowie Entgegennahme des Berichts der Kontrollstelle.
4. Entlastung der Verwaltung.
5. Diverses.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anträge der Verwaltung über die Verwendung des Jahresergebnisses sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen ab 14. April 1956 im Kurhaus zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Angabe der Aktiennummern bis spätestens 23. April 1956 vom Bureau des Kurhauses zu beziehen.

Luzern, 4. April 1956. **Der Verwaltungsrat.**

SWISSAIR

Schweizerische Luftverkehr-Aktiengesellschaft

Kapitalerhöhung 1956 von Fr. 14 000 000 auf Fr. 42 000 000

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der SWISSAIR vom 26. März 1956 hat auf Antrag des Verwaltungsrates beschlossen, das Aktienkapital von bisher Fr. 14 000 000, eingeteilt in 40 000 Namenaktien zu nom. Fr. 350, um Fr. 28 000 000 auf Fr. 42 000 000 zu erhöhen durch Ausgabe von

80 000 neuen Namenaktien von je Fr. 350 Nennwert

Nrn. 40 001 bis 120 000

Die neuen Aktien sind vom 1. April 1956 an dividendenberechtigt. Sie werden mit Coupons Nr. 9 u. ff. versehen, deren erster den Anspruch auf 3% der Dividende für das Geschäftsjahr 1956 darstellt. Sie sind im übrigen den bisherigen Aktien in jeder Beziehung gleichgestellt. In den Generalversammlungen besitzt jede Namenaktie eine Stimme. Niemand kann mehr als den fünften Teil aller in der Generalversammlung vertretenen Stimmen auf sich vereinigen.

Die Vermehrung der eigenen Mittel dient der Erweiterung und Modernisierung des Flugzeugparkes. Der Ausbau der in den letzten Jahren überaus erfolgreichen Luftverkehrsflotte der Schweiz ist im Zuge der rapiden Ausweitung des Weltluftverkehrs eine lebensnotwendige Voraussetzung für die Erhaltung der Konkurrenzkraft. Moderne Flugzeuge sind leicht verwertbare Sachwerte. Am 31. Dezember 1955 verfügte die Gesellschaft über 25 Flugzeuge, die mit Fr. 30 935 611.42 sehr vorsichtigt bilanziert sind. Zwei DC-6B-Einheiten konnten vom Bund, der sie bisher leihweise zur Verfügung gestellt hatte, im vergangenen Jahr, anstatt, wie seinerzeit vorgesehen, erst im Jahre 1959 gekauft werden. In den nächsten zwei Jahren gelangen acht Convair-«Metropolitan» als Ersatz der älteren Convair-Typen und vier grosse schnelle DC-7C-Flugzeuge modernster Bauart zum Preis von zusammen etwas über Fr. 100 000 000 zur Ablieferung. Anfangs des nächsten Dezenniums wird der Einsatz der ersten grossen Verkehrsflugzeuge mit Strahlantrieb erfolgen. Die SWISSAIR hat zwei solche Flugzeuge vom Typ DC-8 für rund Fr. 70 000 000 bestellt.

Ein Bankenkonsortium hat sämtliche neuen Aktien auf den Tag der vorerwähnten Generalversammlung gezeichnet und voll einbezahlt. Es bietet sie den bisherigen Aktionären zu den am Schlusse des Prospektes aufgeführten Bedingungen in der Weise an, dass auf eine bisherige Namenaktie von Fr. 350 Nennwert zwei neue Namenaktien von ebenfalls Fr. 350 Nennwert zum Preise von Fr. 350 netto pro neue Namenaktie bezogen werden können. Da sich im Sinne von Art. 2, Abs. 2, der Gesellschaftsstatuten mindestens 30% des Grundkapitals im Besitz von öffentlich-rechtlichen Körperschaften und Anstalten befinden müssen, können Bezugsrechte von Aktien im Besitz der öffentlichen Hand nur wiederum an öffentlich-rechtliche Körperschaften und Anstalten veräussert werden.

Nur Schweizer Bürger, schweizerische Körperschaften oder Firmen schweizerischen Rechts und mit schweizerischem Charakter können Aktionäre der Gesellschaft sein. Die Uebertragung von Aktien, die sich in privatem Besitz befinden, bedarf der Genehmigung des Ausschusses des Verwaltungsrates, der sie ohne Angabe von Gründen verweigern kann. Im Verhältnis zur Gesellschaft wird als Aktionär nur betrachtet, wer im Aktienbuch eingetragen ist.

Die Kotierung des gesamten Aktienkapitals von Fr. 42 000 000 an den Börsen von Zürich, Basel, Genf, Bern und Lausanne wird nachgesucht werden.

Bezugsangebot

Die unterzeichneten Banken haben die aus der Kapitalerhöhung hervorgehenden 80 000 neuen Namenaktien der SWISSAIR Schweizerische Luftverkehr-Aktiengesellschaft, Zürich, von je Fr. 350 Nennwert auf den Tag der ordentlichen Generalversammlung vom 26. März 1956 gezeichnet und voll einbezahlt. Davon werden in Uebereinstimmung mit den Gesellschaftsstatuten 24 000 neue Namenaktien im Nominalwert von Fr. 8 400 000 den Aktionären der öffentlichen Hand reserviert, während 56 000 neue Namenaktien im Nominalwert von Fr. 19 600 000 den privaten Aktionären zur Verfügung stehen.

Diese Aktien werden den Aktionären in der Zeit vom

4. bis 16. April 1956, mittags

zu den nachstehenden Bedingungen zum Bezuge angeboten:

1. Der Bezugspreis beträgt Fr. 350 netto pro neue Namenaktie; der eidgenössische Emissionsstempel von 2% wird von der Gesellschaft getragen.
2. Für **1 bisherige** Namenaktie von Fr. 350 Nennwert können **2 neue** Namenaktien von ebenfalls je Fr. 350 Nennwert zum genannten Preis bezogen werden.
3. Die **Ausübung des Bezugsrechtes** hat durch Einreichung der Coupons Nrn. 7 und 8 der bisherigen Namenaktien und unter Verwendung des hiezu vorgesehenen Bezugsscheines zu erfolgen.
4. Die **Eintragung** der im Zuge der Kapitalerhöhung neu geschaffenen Aktien im Aktienregister auf den Namen von Einzelpersonen und juristischen Personen des Privatrechts bedarf der Genehmigung durch den Ausschuss des Verwaltungsrates; auf Grund der Bestimmungen der Gesellschaftsstatuten ist die Verweigerung der Eintragung ohne Angabe von Gründen möglich, soweit die Zeichnung nicht gestützt auf den am 26. März 1956 im Aktienregister eingetragenen Aktienbesitz des Zeichners erfolgt.
5. Die **Lieferung** der neuen Aktien ist bis **spätestens am 20. April 1956** vorzunehmen. Die Zeichner erhalten auf Wunsch einen Lieferschein, der später, auf besondere Anzeige hin, in die endgültigen Aktientitel umgetauscht wird.
6. Die unterzeichneten Banken sind bereit, den Kauf und Verkauf von Bezugsrechten bestmöglich zu vermitteln.

Zürich, Basel, Bern und Genf, den 3. April 1956.

Schweizerische Kreditanstalt **Schweizerischer Bankverein** **Schweizerische Bankgesellschaft**
Vereinigung der Genfer Privatbankiers
Aktiengesellschaft Leu & Co. **Schweizerische Volksbank**
Ehinger & Co. **Privatbank und Verwaltungsgesellschaft A. Sarasin & Cie.**
Verband Schweizerischer Kantonalbanken

Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte, Zürich

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der **Dienstag, den 17. April 1956, 15 Uhr, im Clubzimmer, I. Stock des Kongressbaues** (Eingang Alpenquai), Zürich, stattfindenden

46. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Bericht und Rechnungsablegung des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr vom 1. Februar 1955 bis 31. Januar 1956.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
   a) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz;
   b) Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Herabsetzung des Prioritätsaktienkapitals von 7,8 Millionen Franken auf Fr. 500 000.—, eingeteilt in 2500 Prioritätsaktien «A» zu Fr. 200.— nom.
8. Beschlussfassung über die Erteilung der Ermächtigung an die Verwaltung, die Prioritätsaktien «A» mit Coupons Nr. 5 und ff. zum Preis von Fr. 350.— (Fr. 400.— abzüglich Fr. 50.— für Dividendencoupons Nr. 3 und 4) zurückkaufen zu lassen, zwecks späterer weiterer Herabsetzung des Prioritätsaktienkapitals.
9. Feststellung der Zeichnung und Einzahlung der auf Grund der Beschlüsse der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Dezember 1955 betreffend die Erhöhung des Stammaktienkapitals von Fr. 2 500 000.— auf Fr. 10 000 000.— auszugebenden 75 000 neuen Stammaktien zu Fr. 100.— nom.
10. Aenderung der Statuten.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz mit dem Bericht der Kontrollstelle, der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes, sowie der Vorschlag betreffend die Statutenänderung, liegen ab 6. April 1956 beim Sitz unserer Gesellschaft an der Nüschelerstrasse 10, Zürich 1, zur Einsicht auf.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an dieser vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis 14. April 1956 bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, in Zürich oder Basel, bis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte ausgehändigt werden.

Zürich, 21. März 1956. **Der Verwaltungsrat.**

Société Suisse pour Valeurs de Métaux, à Zurich

Les actionnaires de notre société sont convoqués à la

46e assemblée générale ordinaire

qui aura lieu le 17 avril 1956, à 15 heures, dans la «salle de club», au 1er étage du Bâtiment des Congrès, à Zurich (entrée côté Alpenquai).

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes de l'exercice social du 1er février 1955 au 31 janvier 1956.
2° Rapport de l'organe de contrôle.
3° Délibérations sur:
   a) l'approbation du rapport de gestion, du compte de profits et pertes et du bilan;
   b) la décharge à donner à l'administration.
4° Décision concernant l'utilisation du bénéfice de l'exercice.
5° Elections du conseil d'administration.
6° Election de l'organe de contrôle.
7° Réduction du capital privilégié de 7,8 millions de francs à 500 000 fr., divisé en 2500 actions privilégiées «A» de 200 fr. nom.
8° Décision tendant à autoriser le conseil d'administration à racheter les actions privilégiées «A», coupons N° 5 et ss. attachés, au prix de 350 fr. (400 fr. sous déduction de 50 fr. pour les coupons de dividende N° 3 et 4) en vue d'une nouvelle réduction ultérieure du capital-actions privilégié.
9° Constatation de la souscription et du paiement des 75 000 actions ordinaires nouvelles de 100 fr. nom. à émettre en vertu des décisions de l'assemblée générale extraordinaire du 28 décembre 1955 au sujet de l'augmentation du capital-actions ordinaire de 2 500 000 fr. à 10 000 000 de fr.
10° Modification des statuts.

Le compte de profits et pertes, le bilan avec le rapport des contrôleurs, le rapport de gestion, les propositions sur l'utilisation du bénéfice net ainsi que le projet de modification des statuts, sont à la disposition des actionnaires dès le 6 avril 1956 au siège de la société, Nüschelerstrasse 10, Zurich 1.

Les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée générale ou s'y faire représenter, sont priés de déposer leurs actions au plus tard le 14 avril 1956 auprès de l'Union de Banques Suisses à Zurich ou à Bâle, contre remise d'un récépissé et de la carte d'admission. Les actions déposées ne pourront être retirées à nouveau qu'après l'assemblée générale.

Zurich, le 21 mars 1956. **Le conseil d'administration.**

Rheintalische Gas-Gesellschaft St. Margrethen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 13. April 1956, um 16.30 Uhr, im Hotel «Linde», in St. Margrethen.

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung per 31. Dezember 1955 sowie des Berichts der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jabresrechnung und Decharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Allgemeine Umfrage.

Der Geschäftsbericht, die Gewinn- uud Verlustrechnung und die Bilanz mit dem Revisionsbericht der Kontrollstelle sowie die Anträge des Verwaltungsrates betreffend die Gewinn- und Verlustrechnung liegen ab 3. April 1956 am Sitz der Gesellschaft, in St. Margrethen, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis 10. April 1956 inkl. gegen Empfangsschein zu deponieren: in St. Margrethen: am Sitz der Gesellschaft; in Basel und Zürich: beim Schweiz. Bankverein; in St. Gallen: beim Schweiz. Bankverein und beim Bankhaus Wegelin & Co.

Unmittelbar nach der Generalversammlung können die Titel gegen Rückgabe des Empfangsscheines wieder bezogen werden.

St. Margrethen, den 5. März 1956. **Der Verwaltungsrat.**

Società Elettrica Sopracenerina S.A., Locarno

Pagamento di dividendo

L'assemblea generale degli azionisti della nostra società del 29 marzo 1956 ha deciso di distribuire per l'esercizio 1955 un dividendo di 15 fr. per azione, pagabile dal 30 marzo 1956 contro consegna della cedola N° 15, sotto deduzione del bollo federale sulle cedole del 5% e dell'imposta preventiva del 25%, in

10 fr. 50 netti

presso l'Unione di Banche Svizzere, Locarno, la sede centrale in Zurigo e le altre succursali.

Locarno, 29 marzo 1956. **La direzione.**

Grand Hôtel Beau Rivage Interlaken S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 30 avril 1956, à 10 heures 30, au Grand Hôtel Beau Rivage, Interlaken

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport du vérificateur des comptes.
3° Approbation des comptes.
4° Décharge au conseil d'administration et direction.
5° Nomination d'un vérificateur des comptes.
6° Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes sont à disposition de Messieurs les actionnaires à partir du 16 avril 1956 au bureau du Grand Hôtel Beau Rivage, à Interlaken. Les cartes d'admission pour l'assemblée peuvent être retirées du 16 au 28 avril, 12 heures, contre légitimation à la Banque Cantonale de Berne, à Interlaken, Crédit Suisse, à Interlaken, la Spar- und Leihkasse Berne et l'Union de Banque Suisse, à Bâle.

Interlaken, le 22 mars 1956.

Pour le conseil d'administration:
Chs. Schenk, secrétaire.

SOCIÉTÉ INTERNATIONALE DE PLACEMENTS

Elisabethenstrasse 43, BASEL

Einlösung der Coupons

Ab 1. April 1956 gelangen pro Teileinheit (Subunit) zur Ausschüttung:

SWISSVALOR, Serie A

gegen Coupon Nr. 43		brutto	Fr. 1.016*
Abzug für:			
Couponsteuer	Fr. —.05		
eidg. Verrechnungssteuer	Fr. —.266		Fr. —.316
		Nettoausschüttung	Fr. —.70

* Für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruches ist ein Bruttobetrag von **Fr. 1.064** pro Subunit massgebend.

Aenderung im Portefeuille einer Einheit:

SANDOZ AG.	von bisher	4 Aktien
	auf neu	5 Aktien

ZAHLSTELLE:

Schweizerische Bankgesellschaft, Basel, und ihre sämtlichen Sitze und Niederlassungen.

Schuhfabriken Odermatt & Co. AG., Zurzach

Die Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 17. April 1956, um 16 Uhr, in Zurzach.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung 1955. Vorlage des Berichts der Kontrollstelle. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Wahlen.
5. Verschiedenes.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht und der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 7. April 1956 am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf.

Der Zutritt der Aktionäre erfolgt gegen Aktienausweis.

Zurzach, den 28. März 1956. **Der Verwaltungsrat.**

ESCHER-WYSS, ZÜRICH

Aktiengesellschaft

Einladung zur 24. ordentlichen Generalversammlung

Mittwoch, den 18. April 1956, 11 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes, in Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung 1955 mit Bericht der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über die Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
4. Wahlen.

Bericht des Verwaltungsrates an die Generalversammlung, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Antrag über die Verwendung des Reingewinns und Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 3. April an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über deren Besitz bis 17. April auf dem Sekretariat des Verwaltungsrates bezogen werden.

Zürich, den 28. März 1956. **Namens des Verwaltungsrates,**
der Präsident: P. Schmidheiny.

Tip

Werkstühle

+

Hocker

Zweckmäßig, kräftesparend, arbeitserleichternd
Weiche Sitzfederung – Leicht drehbarer Sitz
Momenthöhenverstellung
Gefederte, verstellbare Lehne – Anatomischer Sitz

ERWIN SCHWARZ

Zürich: Weinbergstr. 31 Telephon (051) 34 96 24
Basel: Blauenstr. 19 Telephon (061) 23 79 03

Schweizer Mustermesse Basel 14.–24. April

17 Industrie-Gruppen in 21 Hallen

Tageskarten à Fr. 2.50 am 18., 19., 20. April ungültig. Besondere Einkäufertage: 18., 19., 20. April. Einfache Bahnbillette auch für die Rückfahrt gültig
Verlangen Sie den Messekatalog, das Nachschlagewerk des ganzen Jahres

●

Importante Société industrielle et commerciale engagerait assistante

secrétaire de direction générale

ayant déjà exercé fonctions similaires, ainsi qu'une

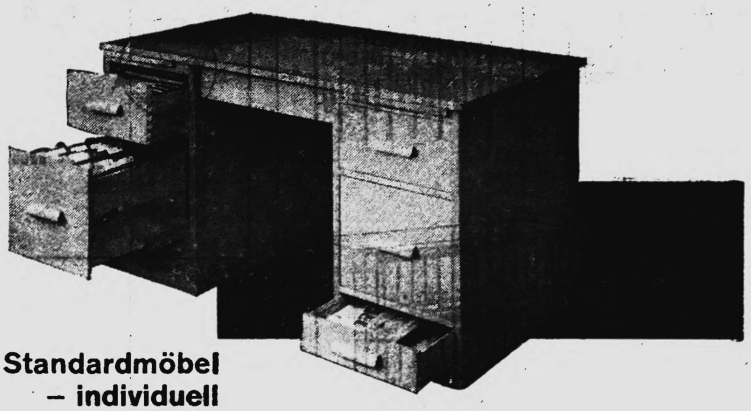
secrétaire de direction commerciale

Préférence à candidates bilingues de langue maternelle française.

Adresser tous renseignements, photographie sous chiffre B 40559 X à Publicitas Genève.

●

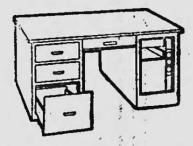
k5



Standardmöbel – individuell gestaltet!

Einseitiges Standardpult für kleine Raumverhältnisse

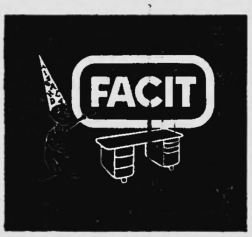
Neben den Facit-Formmöbeln führen wir auch eine grosse Auswahl standardisierter Büromöbel. Eine zweckmässige, individuell gestaltete Schubladen-Anordnung ist ein Kennzeichen unserer Standardpulte in Holz (Eiche, Nussbaum) oder Stahl. Die Schubladen sind mit einfacher oder voll ausziehbarer Kugellagerführung erhältlich; beim Stahlpult lassen sich alle Schubladen voll ausziehen. Wichtig: Im gleichen Schubladenkorpus kann, sowohl bei Holz- als auch bei Stahlmodellen, nebst Auszugschiebern noch je eine A4-, A5- und A6-Schublade angeordnet werden. Ein weiteres beachtenswertes Detail: Die Korpusse können je nach Bedarf leicht ausgewechselt werden. Unsere permanente Ausstellung ist auch am Samstag den ganzen Tag geöffnet!

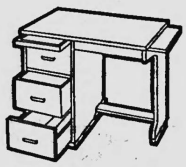


Stahlpult mit Tresor-Einbau

Kennen Sie schon unseren Büromöbel-Service? Unsere Werkstätte ist darauf spezialisiert, alte Büromöbel aufzufrischen!

Facit-Vertrieb AG Zürich 1 Selnaustr. 6
Tel. 051/27 58 14





Schreibmaschinentisch; alle Schubladen für Formulare eingerichtet

Buchhalter-Pult; die Schreibmaschine ist in der Mitte versenkbar

Schilder-Fabrik
LOUIS MEYER & CO
Limmatstr. 28 Tel. 42 33 55
ZÜRICH 5

Zu verkaufen

1 Kartex-Registratur-Kasten

mit 12 Schubladen, 30 cm. – Offerten unter U 5433 Q an Publicitas Basel.

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft, Chippis

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 20. April 1956, vormittags 11 Uhr, im «Savoy-Hotel Baur en Ville», in Zürich.

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichts, der Jahresrechnung und der Bilanz für 1955 sowie des Berichts der Kontrollstelle.
2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und das Direktorium.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht, Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung für 1955 liegen zusammen mit dem Bericht der Kontrollstelle vom 9. April an zur Einsicht der Aktionäre in unserem Geschäftslokal in Chippis bereit.

Die Aktionäre können Stimmberechtigungsausweise gegen Deponierung der Aktien am Sitz der Gesellschaft oder bei nachstehend genannten Banken, woselbst die Titel bis nach Abhaltung der Generalversammlung hinterlegt bleiben, bis spätestens 17. April 1956 beziehen. Nach diesem Datum werden Stimmkarten nicht mehr ausgegeben.

Schweiz. Kreditanstalt, Zürich } und deren
Schweiz. Bankverein, Basel } sämtliche
Schweiz. Bankgesellschaft, Zürich } Niederlassungen
Bank Hofmann AG., Zürich
Pictet & Cie., Genf
Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne.

Chippis, den 23. März 1956. **Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft**
Der Verwaltungsrat.

Société d'Exploitation des Ports-Francs et des Entrepôts de l'Etat de Genève

Paiement du dividende

L'assemblée générale des actionnaires a fixé à 5% le dividende à répartir pour l'exercice 1955.

Ce dividende de 2 fr. 50 brut sous déduction du droit de timbre 5% et de l'impôt anticipé 25%, soit

1 fr. 75 net par action de 50 fr.

sera payé à la Caisse du Port-Franc de Cornavin, dès le 3 avril 1956, contre remise du coupon N° 67.

SOCIÉTÉ IMMOBILIÈRE PLAINE PLAINPALAIS

Le dividende de l'exercice 1955 est payable, dès ce jour, à 15 fr. sous déduction des impôts de 30%, soit net 10 fr. 50, à la caisse de MM. Choisy Dumont & Cie, Corraterie 20, Genève, contre remise du coupon N° 47.

INKASSI im Kanton Tessin

werden prompt, gewissenhaft und zu kulanten Bedingungen besorgt von

LA DIFESA, G. Cappello, LUGANO
Gegründet 1915

INKASSO

überall durch

DUN

Zürich, Bahnhofstrasse 51
Telephon (051) 27 08 30

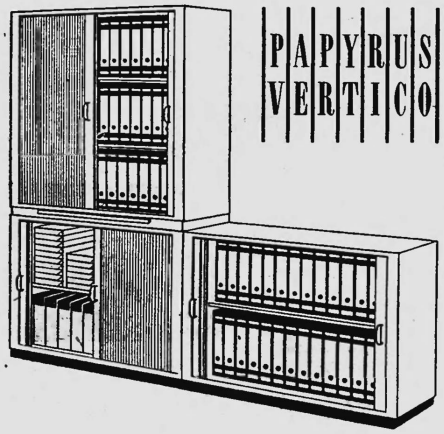
Il a été perdu un livret de dépôts B du Crédit Suisse, Genève, portant le numéro

40 080

La personne qui l'aurait trouvé, ou qui le détiendrait à quelque titre que ce soit, est sommée d'en donner avis sans retard au Crédit Suisse, Genève. A défaut de la présentation dans le délai de six mois à dater de la présente publication, le livret sera annulé, conformément à l'article 90 du Code des obligations.

Warenumsatzsteuer

(23. Auflage): Broschüre von 52 Seiten zum Preis von Fr. 1.50. Einzahlungen auf Postscheckrechnung III 520, Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.



PAPYRUS VERTICO

Papyrus Vertico Rollschränke, eine ausgereifte, durchdachte Neuschöpfung, die im Aeussern schöner, im Innern geräumiger und im Gebrauch praktischer ist. Papyrus Vertico ist in seinen Aussenmassen genormt und fügt sich in das bestehende Mobiliar ein. Zum aufeinanderstellen der Schränke liefern wir ein Zwischenstück mit Ausziehtablar.

Papyrus Vertico lässt sich dank geteiltem Rolladen leichter öffnen und schliessen, nützt sich weniger ab und fasst in Normalhöhe anstatt nur 2, 3 Reihen à 13 Rado Ordner.

Nr. 611 40 × 125 × 78 cm Eiche hell . . . Fr. 338.—
Nr. 612 40 × 125 × 112 cm Eiche hell . . . Fr. 406.—
Ausziehtablar . . . . . Fr. 22.50

PAPYRUS A.G. BÜROMÖBEL

Basel Freiestrasse 43 Tel. (061) 24 18 67 int. 19

Besuchen Sie unseren MUBA-Stand 4178 Halle 11

KURHAUS und med. KLINIK das ganze Jahr geöffnet

Sonnmatt Luzern

Ob Luzern, 600 m. ü. M. Für Ruhe und Erholung. Behandlung innerer Krankheiten, Diätkuren, physikalische Therapie, synkardiale Massage.
Chefarzt Dr. med. H. Meier-Schefer FMH. Prospekte durch die Direktion W. Bossi, Tel. (041) 2 02 04 / 6

Occasions-

Vervielfältiger

Ohne automatische Papierzuführung:

Print-Fix, Multor	Fr. 100.–
Edison, portable, Schaco	» 60.–
Gestetner, Modell 3	» 100.–

Mit automatischer Papierzuführung:

Print-Fix	Fr. 125.–
Geha, Modell 74	» 150.–
Geha, Modell 75	» 200.–
Geha-Automat mit Schrank, elektrisch	» 500.–
Geha, Modell 150, wie neu	» 750.–
Geha, Regent, Automat, elektrisch	» 500.–
Pelikan, elektrisch, mit Schrank, Modell 60	» 600.–
Ellams, Modell K	» 150.–
Ellams, mit 500-Blatt-Anlage, elektrisch	» 350.–
Roto 10, Handbetrieb	» 100.–
Roto 10, elektrisch	» 200.–
Roto 40, elektrisch	» 500.–
Roto 15, elektrisch	» 500.–
Roto 51 (1 Jahr gebraucht)	» 1000.–
Edison, Dick 90	» 180.–
Edison, Dick, 91	» 300.–
Edison, Modell 78, elektrisch, mit Schrank	» 250.–
Ronee 210, neuwertig	» 250.–
Gestetner, Modell 6	» 100.–
Gestetner, 500-Blatt-Anlage, 5 B	» 300.–
Gestetner, Modell 66	» 500.–
Gestetner, elektrisch, mit Schrank	» 200.–
Gestetner, Modell 66 E, elektrisch, mit Schrank	» 700.–
Rex D 25, elektrisch	» 700.–
Rex D 2	» 150.–

Umdrucker:

Ormig 250	» 200.–
Fordigraf	» 200.–
Duplece	» 250.–

Print-Fix

Fr. 2600.– *der leistungsfähige Vervielfältiger mit*

- *vollautomatischer Druckluft-einfärbung*
- *Präzisions-Papierzuführung*
- *150 Abzügen pro Minute*
- *Mehrfarbendruck*
- *einfache, saubere Handhabung*

Edgar Rutishauser
Schweiz. Spezialfabrik für Vervielfältigungsmaschinen
Zürich, Tödistr. 1, Tel. (051) 25 73 31

S.A. NAVI-FER A.G.
BASEL

Tel. (061) 22 97 37
Télégr.: NAVIFERSA
Telex: 62123

Rheinschiffahrt - Internat. Transporte

Zuverlässige Bedienung

Der springende Punkt...

bei allen CARFA-Produkten, ob Kohlepapier, Farbbänder, Stempelkissen oder Matrizen, ist die

CARFA-Garantie

Sie bürgt für sorgfältige Herstellung in einer modern eingerichteten Fabrik in Péry/Biel und zuverlässige und prompte Lieferung

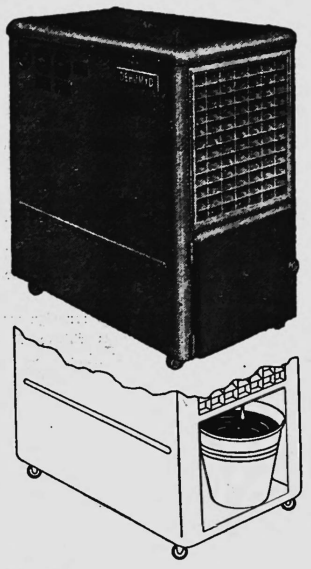
CARFA

Der Bürobedarfsartikel-Markt gehört dem Fachgeschäft

Übermäßige Feuchtigkeit
vernichtet gewaltige Sachwerte
und gefährdet die Gesundheit.

DEHUMYD

Elektro-Entfeuchter entziehen der Raumluft überschüssige Feuchtigkeit und verhindern dadurch:
Schimmel, Fäulnis, Rost, Moder, Schwamm und gesundheitliche Schäden.
Einsatzbereich von ca. —10°C bis ca. +40°C



Wir liefern ELEKTRO-ENTFEUCHTER bewährter schweizerischer Konstruktion für Räume bis zu 1400 m³ Rauminhalt. Die ELEKTRO-ENTFEUCHTER arbeiten **ohne Chemikalien**, wartungslos, vollautomatisch u. geruchlos. Lichtnetzanschluß, Wasserentzug bis zu 30 Litern in 24 Stunden.

Anwendungsgebiete:

Lager aller Art, Wohnräume, Neubauten, Keller, Anstalten, Spitäler, Fabriken, Werkstätten, Schalter- und Maschinenräume, Arbeitsräume, Archive, Fabrikationsräume, Telephonzentralen, Laboratorien, Luftschutzräume, Uhrenfabriken, Druckereien, Apotheken, Rundfunkstationen, Museen, Tresorräume, Bibliotheken, Hollerith-Anlagen, landwirtschaftliche Betriebe, Käsereien, Kugellager, Magazine, Chemikalien-, Glas-, Papier-, Eisen-, Schokoladen-, Peiz-, Blech-, Stahl-, Kunststoff-, Dynamit-, Textil- und Rohstofflager, Samenhandlungen usw.

Angebot, Prospekte und Probeaufstellung durch

PRETEMA AG
ZÜRICH 2 Dreikönigstraße 49 Telephon (051) 27 51 26 / 23 90 75